

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einseitige Garnanzahl oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Betitelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 11.

Freitag den 14. Januar

1887.

Journal-Lese-Cirkel ¹²⁹

der Buchhandlung **Jurany & Hensel**
(C. Hensel).

34 Zeitschriften. Wöchentlich zweimaliges Wechseln.
Jährlich 15 Mk., halbjährlich 9 Mk., vierteljährlich 5 Mk.

Deutsche, französische und englische

Leihbibliothek

der Buchhandlung von **Jurany & Hensel**.
26,000 Bände. Wöchentliche Aufnahme neuer ge-
eigneter Werke. ¹²⁹

S. Eichelsheim-Axt,

Robes & Confection,

(I. Stock) **39 Langgasse 39** (I. Stock).

Anfertigung von Damen-Toiletten,
einfache wie hochelegante. ¹⁶⁴⁹⁸

Sophie Müller-Schöler,

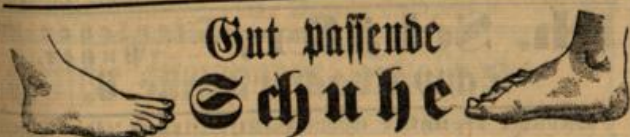
Ecke der Marktstraße und Mehrgasse 2, II,
empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen, sowie eleganten
Damen-Toiletten u. zu mäßigen Preisen. ²³⁴⁴⁸

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen
in nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im „Adler“

3806



für gesunde und empfindliche Füße werden auf's Elegante
und Solideste angefertigt bei

Jacob Kern, Schuhmachermeister,
Kerofstraße 39.

20634

Schlittschuhe

werden flach und hohl geschliffen, sowie alle Reparaturen an
denselben zu billigsten Preisen ausgeführt.

Jos. Herbst, Messerschmied,
Friedrichstraße 8, nächst der Wilhelmstraße.

20858

Glanzblech-Füllöfen

mit verbesserten Feueröfen

empfiehlt
18/11

Hch. Altmann,
24 Bleichstraße 24.

Kochfrau S ä n g e r, Adlerstraße 42,
empfiehlt sich den ge-
ehrten Herrschaften bei event. Festlichkeiten (Hochzeiten u.) ¹⁶⁵³¹

Weiss-Wein per Fl. 60 Pf.,

Laubenheimer	0.75.	Forster Riesling	1.25
Bodenheimer	0.90.	Oestlicher	1.50
Deidesheimer	1.—	Hochheimer	1.75

Feinere Gewächse bis Mk. 8.—

Die Weine sind sämtlich garantirt reine Naturgewächse.
Bei Abnahme von 13 Flaschen gewähre Preisermässigung.

⁹³ **Eduard Böhm,** Adolphstraße 7.

Gleichschaff für alle Kranke, welche nur wenige,
aber möglichst kräftige Nahrung zu sich
nehmen können, als auch für Reconvalescenten, Blutarmer,
Magenleidende u., täglich frisch bereitet. Zeugnisse von Herrn
Geh. Ober-Medicinalrath Prof. v. Langenbeck und dem
„Ärztlichen Verein“ dahier. ¹⁸⁹¹⁶

Albert Brunn, Moritzstraße 13, Barterre.

Die Wiesbadener Maschinenbetrieb-Bäckerei

empfiehlt nach Professor Graham aus Weizenmehl und
Wasser, ohne jeden anderen Zusatz, mit Knetmaschine
in sauberster Art bereitetes **Gesundheitsbrot** (½ Bilo
für 15 Pfg.) als billiges, nahrhaftes und gesundes
Gebäck, welches von vielen Ärzten zur kräftigen Ernährung,
aber auch gegen Magenleiden und träge Verdauung empfohlen wird.

Die Bäckerei liefert aber auch alle anderen Backwaren
für den Hausbedarf in anerkannter Güte. Bestellungen
werden Ludwigstraße 10 oder bei der zweiten Verkaufsstelle,
Michelsberg 3, erteilt. **Gustav Thormann.** ²¹⁰⁸⁷

Soeben erhielt ich eine Sendung

Bélkoff'schen Thee und Bélkoff'schen Blumen-Thee

aus St. Petersburg in ganz vorzüglicher Qualität.

H. L. Kraatz,

³⁸⁹ Gr. Hoflieferant, Langgasse 51.

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von
Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49. ³⁵

Bekanntmachung.

Bei den in der Woche vom 3. bis incl. 8. Januar unermüthet vorgenommenen polizeilichen Revisionen der zum Verkauf festgehaltenen Milch hat nach dem Müller'schen Lacto densimeter die Milch gewogen bei:

	nicht abgerahmt.	abgerahmt.	Rahm.
	Grad.	Grad.	Proz.
1) Philipp Kern von Massenheim . . .	31,2	34	9
2) Samuel Horschheimer von hier . . .	32	36,2	8
3) Christian Thon von Clarenthal . . .	32	34	6
4) Fritz Niederhäuser von Hof Adamthal . . .	33,2	34	6
5) Christian Orseifen von Erbenheim . . .	32	35,2	9
6) Philipp Althen von Ballan . . .	29	35	12

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zum besseren Verständniß, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit 10 pCt. Wasserzusatz verfälscht angesehen wird.

Wiesbaden, den 10. Januar 1887.

Der Polizei-Präsident.
Dr. v. Strauß.

Ausschreiben.

Die Lieferung **ausgewählter Weine** (sog. Regieweine) für die Seitens der Stadt verpachteten Restaurationen im Curhause und auf dem Neroberg dahier soll zufolge Gemeinderathsbeschlusses **auf die Dauer von zwei Jahren** (1887 und 1888) an **hiefige Weinändler** im Submissionswege anderweitig vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können im Rathhause **Marktstraße 5**, Zimmer No. 19, während der gewöhnlichen Dienststunden eingesehen, auch auf Wunsch in Empfang genommen werden.

Die mit der Aufschrift „**Weinlieferung**“ versehenen verschlossenen Offerten **nebst Weinproben in zwei Flaschen von jeder Sorte** sind **Mittwoch den 19. Januar c.** in der Zeit **von 3—6 Uhr Nachmittags** im Rathhause **Marktstraße 16**, Zimmer No. 1, abzuliefern.

Die Probeflaschen (mindestens 1/2 Liter) einschließlich Kork dürfen nicht mit dem Namen oder der Firma des Lieferanten, sondern müssen mit einer anderen unterscheidenden Bezeichnung versehen sein, welche **in der Submissionsofferte** anzugeben ist.

Wiesbaden, 11. Januar 1887.

Der Oberbürgermeister.
J. B. Heß.

Holzversteigerung.

Gelegentlich der nächsten Montag Vormittags 9 1/2 in den städtischen Walddistrikten „Langenberg“, „Kessel“ und „Linden“ stattfindenden Holzversteigerung werden ferner in dem Walddistrikt „Brücher“ versteigert werden: 10 Erlenstämme von 7 Festmeter bis 10 Dezimeter (Werthholz), 16 Raummeter buchenes Scheitholz, 4 Raummeter buchenes Brühlholz, 1 Raummeter erlenes Brühlholz, 150 Stück buchenes Wellen, 100 Stück erlene Wellen. Auf Verlangen Credit bis zum 1. September c. Sammelplatz um 9 1/2 Vormittags hinter der Leichtweißhölle bei der sogen. Pfannentuchengrube.

Wiesbaden, 12. Januar 1887. Die Bürgermeisterei.

Curhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 8 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 17. Januar Abends 6 Uhr:

Siebente öffentliche Vorlesung.

Herr Geh. Hofrath Prof. Dr. Schäfer aus Darmstadt.

Populär-wissenschaftlicher Vortrag mit Illustrationen. (Die Illustrationen werden durch electrisches Licht vermittelt vorzüglicher Apparate nach extra gefertigten photographischen Original-Aufnahmen in vergrößertem Maasstabe hervorgebracht. Die Vergrößerung ist eine derartige, dass alle Details scharf wiedergegeben sind. Dabei wird den Gesetzen der Perspective in einer Weise entsprochen, dass die Wirkung eine so vorzüglich plastische ist, wie nur die Anschauung des Originals selbst eine solche hervorbringen kann.) Dieses neue Illustrations-Verfahren wird von seinem Erfinder Herrn August Engelsmann aus Mannheim ausgeführt.

Thema:

„Die Kunst des Islam und ihre Verbreitung vom Orient nach Sicilien und Spanien.“

Eintrittspreise: Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pfg. Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Heute

Vormittag 11 Uhr wird Rheinstraße 33, 2. Etage, ein guterhaltenes

Tafelklavier

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

A. Berg, Auctionator. 301

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 18. Januar d. J. Vormittags 11 Uhr werden aus dem Nachlasse des Fräul. von Heller im Auctionshofe

8 Friedrichstraße 8 hier

eine braune Stute, eine Fuchsstute, ein doppelspanniges, silberplattirtes, noch neues Pferdegeschirr, ein weiteres Pferdegeschirr, diverses Reit- und Baumzeug, Brustdecke n. c., sowie ein elegantes Halbverdeck und ein sehr guterhaltener Herrschafts-Landauer

durch den Unterzeichneten öffentlich und meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Ich bemerke, daß die Pferde fehlerfrei, ein- und zweispännig gefahren werden können und zugeritten sind.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Tagator.

369

Termin-Kalender.

Freitag den 14. Januar, Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung einer großen Parthie Herren-Paletots, Herren- und Knaben-Anzüge n. c., in dem „Römer-Saal“, Dogheimerstraße. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem fiskalischen Walddistrikt „Weidenstadterkopf“ No. 27, 29 und 30, Forstschußbezirks Clarenthal I. Zusammenkunft auf dem „Kesseltweg“ an der Fischzucht-Anstalt bei Holzstoß No. 1. (S. Tabl. 10.)



August Koch,

Langgasse 43, I. Etage,

empfehl:

21414

Ia melirte fette und halbfette Kohlen,
Ia Anth 1, fett u. halbfett,
gew. mel. Kohlen, halb
Stück, halb Stücke III,

beste Qualitäten zu billigsten Preisen bei prompter Lieferung.

Ia Stückkohlen,
entschw. Patent-Kokes,
Brandkohlen-Briquettes,
Anzündholz, fein gesp.,
Buchenholz in Scheiten n. c.

Ph. Schäfer, Dienstreiter und
Puher,

Schwalbacherstraße 6.

23563

Dienstreiter Deuster wohnt Rautenstraße 20. Daseibst sucht ein Junge vom Lande Stelle als Hausbursche. 24055

Bekanntmachung.

Gebrüder Tröster, Feldstraße 25, empfehlen sich geehrten Hausbesitzern zur gründlichen Reinigung von Aborten und Sandfängen. Billige und reelle Bedienung wird zugesichert. 397

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten Preisen angekauft von Harzheim, Wehrgasse 20. 33

Ein Damen-Diastenanzug (Jockey) ist zu verkaufen Lehnstraße 25, I. 692

Ein gebrauchter Palisander-Flügel zu verkaufen Emserstraße 8, Barterre. 16457

Ein Federkarrnchen, noch neu, zu verkaufen. Wageres Drantenstraße 21, Seitenbau, Frontpöze. 255

Flaschen (Bordeaux-, Rheinwein- und Bier-Flaschen) zu verkaufen Kellerstraße 3. 606

Diawarz & Gentner 60 Pf. zu haben Moritzstraße 5. 539

Althee-Brust-Bonbons,

anerkannt bewährtes Mittel gegen Husten und Heiserkeit.
Dieselben sind nur ächt zu haben per Pfund 1 Mt.
in der

Bonbons-Fabrik

36 Saalgasse 36.

Prima Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg.empfehlst **H. Mendel,**
714 35 Rebaergasse 35.**Prima Kalbfleisch per Pfd. 50 Pf.**680 **N. Salomon, 29 Rebaergasse 29.****Caviar,**

Elb, mild, Fätschen von 2—8 Pfd. à Mt. 1,75,
Ural, großtörnig und hell . . . à Mt. 2,30,
offert verzollt gegen Nachnahme (H. à 143/1.)
41 **A. Niehaus, Hamburg, Caviarhandlung.**

Fluß- & Seefisch-Handlungvon **J. J. Höss, auf dem Markt.**

Heute eintreffend:

 **Prima Egmonder Schellfische, Cablian** im Ausschnitt, feinsten rothfleischigen Salm per Pfund Mt. 2,50, **Bachforellen** per Pfd. Mt. 2,50, sowie feinsten **Fluß-Zander, Hechte, Steinbutt (Turbot), Seezungen (Soles)** zum billigsten Preis, **Schollen** zum Kochen und Baden per Pfd. von 40 Pfg. an, **große Seezungen (Coksoles)** per Pfd. 80 Pfg., lebende **Rhein-Karpfen** und **Schleien**. 668

FrISCHE Egm. Schellfischeempfehlst **C. Seel, Ecke der Ad-Heid- und Karlstraße.****FrISCHE Egm. Schellfische,**schöne Fische, **P. Freihen, Rheinstraße 55,**
frisch eingetroffen. **Ecke der Karlstraße. 711****Pfund 30 Pf. FrISCHE Egm. Schellfische, 30 Pf.**heute eingetroffen. **J. Rapp, Goldgasse 2. 706****FrISCHE Egmonder Schellfische.**733 **J. W. Weber, Moirstraße 18.****57 Taunusstraße 57.****Italienischen Blumenohl** fortwährend zu haben. 630**Gute Kartoffeln à Walter 5 Mt.** fortwährend zu haben
Moirstraße 5. 538**Billig zu verkaufen:** 1 gute, vierstübl. Kommode
in Ruckbaumen, 1 zweistübl. Kleiderschrank, 1 Regulator,
sehr gut. **H. Schwalbacherstraße 4. 723****Ein geprauchter Stuben-Teppich** wird zu kaufen gesucht.
Offerten sub **L. S. 7** postlagernd erbeten. 642**Meale und Schränke**billig zu verkaufen. **Bonteller & Koch,**
528 Marktstraße 13.**Heu und Stroh,**ein größeres Quantum abzugeben. **Nab. Expedition. 24234****Das Weipul** aus einem Hotel ist abzugeben. Adressen
werden unter **G. H. 5** postlagernd erbeten. 23923**Neue Fischhalle,**

Ecke der Gold- und Rebaergasse.

Heute Früh treffen wieder ein: **Ausgezeichnete Egmonder Schellfische** in allen Größen, **Cablian** in Qualität, **Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Merlans (Whitings),** ausgezeichnet zum Baden, feinsten **Zander (Sutak),** ferner **ächten Rheinsalm, Bachforellen,** sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische. Außerdem empfehle ächte, süße **Monnickendamer Bratbückinge,** prima **Natives Austern** (billigst), sämtliche geräucherte, gesalzene und marinirte Fischwaaren etc. etc.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß No. 75.

140

Egmonder Schellfische,lebendfrisch, heute eingetroffen. **Hch. Eifert, Reugasse 24.**

700

FrISCHE**Egmonder Schellfische**

per Pfund 30 Pf.

eingetroffen. **Chr. Kelper, Webergasse 34.**

670

FrISCHE Schellfischeper Pfund 30 Pf. eingetroffen bei
684 **Aug. Korthauer, Nerostraße 26.**

FrISCHESTEN Schellfisch 30 Pfg., Cablian,
Soles, Hechte, Zander, Brat-Häringe und
Bückinge empfiehlt die **Nordsee-Fischhandlung**
6 Grabenstraße 6. 665

FrISCHE Egmonder Schellfische

eingetroffen. 588

Kirchgasse 44. J. C. Kelper. Kirchgasse 44.**FrISCHE ächte Egm. Schellfische,**große Backfische (gr. Häringe) p. Pfd. 20 Pfg.
502 **Jacob Kunz, Ecke d. Bleich- u. Helenestraße 2.****LebendfrISCHE****Egmonder Schellfische**eingetroffen bei **Aug. Helferich, vorm. A. Schirmer,**
678 **8 Bahnhofstraße 8.****FrISCHE Egm. Schellfische**empfehlst **Bernh. Gerner,**
533 **16 Borchstraße 16.**

Empfehle heute frisch eintreffende feinste **Ostender Seezungen,** prima fetten **Cablian** im Ausschnitt 70 Pfg., echte **Egmonder Schellfische** 30 Pfg., **Petermännchen** (ausgezeichneter Backfisch) 30 Pfg., gesalzenen und gewässerten **Laberdan** 50 Pfg., **Bratbückinge** 8 Pfg. (im Duzend billiger), **Austern** per Duzend 2 Mt., **Crevettes** (Garnelen, Granat) per Pfd. 1 Mt.

717 **Johann Wolter, Seefischhalla, Mauerergasse 10.****FrISCHE Egmonder****Schellfische.****Franz Blank,****Bahnhofstrasse.**

722

Schellfische, Egm., empfiehlt **Klitz, Taunusstr. 42. 701**

Mein **Atelier für künstliche Zähne** befindet sich nach wie vor große Burgstraße **3** neben dem Hotel zu den „Vier Jahreszeiten“, zunächst der Wilhelmstraße, was zu beachten bitte.
Sprechstunden von 9–12 und 2–6 Uhr. **O. Nicolai.** 662

Zu kaufen gesucht

die vollständige, gut erhaltene Einrichtung eines herrschaftlichen Hauses en bloc gegen sofortige Cassa durch
F. Ruttman & Compie., 14 großer Hirschgraben 14,
Frankfurt am Main.

Genau auf Adresse achten!

(Man.-No. 3513) 1

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, 1878 errichtete, unter Oberaufsicht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerksam gemacht. — **Zweck derselben:** Wesentliche Verminderung der Kosten des ein- wie dreijährigen Dienstes für die betr. Eltern, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorgung von **Invaliden**. Je früher der Beitritt erfolgt, desto niedriger die Prämie. Im Jahre 1885 wurden versichert 16,678 Knaben mit Mt. 18,425,000. — Capital — gegen 15,682 Knaben mit Mt. 16,586,000. — Capital im Jahre 1884. **Status Ende 1885:** Versicherungscapital Mt. 53,000,000; Jahreseinnahme Mt. 3,400,000; Garantiemittel Mt. 7,000,000; Invalidenfonds Mt. 57,000; Dividendenfonds Mt. 282,000. Prospekte u. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter. Inactive Offiziere, Beamte, Lehrer und angesehene Geschäftsmänner werden zur Uebernahme von Haupt-Agenturen gesucht. 305

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Vertreter:
Baron v. d. Osten-Sacken,
18 Wörthstraße 18. 2

Carneval 1887.

Alle Farben **Atlas, Merino,**
Cachmire, Tarlatane, Satin etc.
zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Rosenthal,
253 39 Langgasse 39.

Zu dem am
Samstag den 15. Januar cr. Abends 8 Uhr
im „Hotel zum Schützenhof“
stattfindenden

Eröffnungs-Essen

ladet Unterzeichneter seine Freunde und Bekannten höflichst ein.
Hochachtungsvoll

Gg. Trinthammer.

Listen liegen auf im „Hotel zum Schützenhof“ und „Hotel
Trinthammer“. 636

Central-Hôtel.

Frühe Sendung Weihenstephan eingetroffen. 657

Meine Wohnung befindet sich jetzt Webergasse 21.
645 **J. Oberhinninghofen.** Schuhmachermeister.

Ballhandschuhe und Ballstrümpfe in denbar
größter Auswahl Michelsberg 3. 681

Fertige Betttücher.

Wir bringen gegenwärtig einige Hundert feinere
und gröbere

fertige Betttücher, Kissenbezüge
und
Handtücher

zu sehr billigem Preise
zum Verkauf. 257

M. Wolf, „Zur Krone“.

Glycerin-Cold-Cream-Seife

von **Bergmann & Co.** in Dresden,
die beste Seife, um einen zarten weissen Teint zu erhalten;
**Mütter, welche ihren Kindern einen schönen
Teint verschaffen wollen, sollen sich nur dieser
Seife bedienen.** Preis à Packet 3 Stück 50 Pfg. 28970
Zu haben bei **Diez & Friedrich.** Wilhelmstrasse 34.

Zur gef. Notiz,

daß das **Ofenacher-Geschäft** unseres Vaters **Simon
Trost** an dessen Nachfolger **August Scheid,** 18 Gold-
gasse 18, übergegangen ist. Achtungsvoll
429 **Geschw. Trost.**

Eine Parthie alter Fensterflügel

billigst zu verkaufen Langgasse 27.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Gesamtprobe. 19

Die Zusammenkunft der Schachfreunde
findet täglich im

Taunus-Hôtel 621

Geflügelzucht-Verein.

Samstag den 22. Januar Abends 8 1/2 Uhr findet unsere ordentliche Generalversammlung im Vereinslocale „Zum Sprudel“ statt.

Tagesordnung: 1) Bericht des Präsidenten;
2) Bericht des Cassiers;
3) Wahl dreier Rechnungsprüfer;
4) Renwahl des Vorstandes;
5) Beschlussfassung über eine etwa abzuhaltende Ausstellung;
6) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand. 197

Katholischer Kirchenchor.Heute Freitag Abends präcis 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Morgen Samstag den 16. Januar Nachmittags 2 Uhr: Gesangsprobe für die Knaben.

Um vollzähliges Erscheinen bittet Der Vorstand. 161

Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft.Sonntag den 16. Januar Nachmittags 3 Uhr im „Hotel Hahn“, Spiegelgasse: Versammlung der Mitglieder obigen Berufs. Tagesordnung: Einziehung der Lohnnachweisung nebst Fragebogen.
A. Nickel, Vertrauensmann 652**Sprudel.**Montag den 17. Januar 1887
Nachmittags 5 Uhr:**Ueberführung der Sprudelcasse mit Musik.**

Abmarsch vom Curhaus.

Der speciell dem Gewicht der Casse entsprechend gebaute Wagen wird von 4 schweren Trakehner Hengsten gezogen. Für genügende Bewachung der Casse und des Cassiers während der Ueberführung ist Sorge getragen.

Von 6 Uhr Abends ab:

Grosses Sprudel-Concert und Commers
in der „Kaiser-Halle“.

Eintritt nicht unter 50 Pfg. à Person.

Das Zug-Comité. 100

 Athleten-Club „Milo“.

Dienstag den 18. Januar:

General-Versammlung.Tagesordnung: 1) Rechnungs-Vorlage des Cassiers;
2) Renwahl des Vorstandes; 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission; 4) Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand. 651

Ein Tafellavier, eine Geige und eine spanische Wand zu verkaufen Hermannstraße 12, eine Stiege hoch. 536

**Carneval-Verein****„Plattköpf“.**

Samstag den 15. Januar:

Erste pudelnärrische Sitzung

in den Räumen des „Niederwald“.

Einzug des Comité's 8 Uhr 11 Minuten.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 25 Pfg.

667

Das Comité.

Ellenbogen- Fr. Führer's Ellenbogen-
gasse 2, gasse 2,im 50 Pf.-Bazar 50 im
Weissen Lamm. Weissen Lamm.

Empfehle mein großes Lager in Steingut, Porzellan und Glaswaaren aller Art, bestehend in:

Saladières, lang und rund, Saucières, verschiedene Größen in Suppenkumpen mit und ohne Deckel, Kaffee- und Milchkannen, Bouillon- und Kaffeetassen 1 und 2 Stück 50 Pf., Teller, tief und flach, 2, 3 und 4 Stück 50 Pf., Dessertteller 3 und 4 Stück 50 Pf., Senfmengen und dergl.

Große Auswahl in Glaswaaren, als: Butter- und Zuckerboxen, Fruchtstücken, Salzgefäße, Compotières, Biergläser (1/2 Liter) mit Deckel, ditto Crystall (0,3), Wasserflaschen, Wassergläser, 2-4 und 5 Stück mit und ohne Fuß 50 Pf. echt gravierte Wein- und Biergläser (Crystall) mit Fuß, prachtvolle Muster, Handlencher, Blumenvasen, Crystall-Cäulen, Leuchter, außergewöhnlich groß.

Große Auswahl in Ball-Artikeln, als: Fächer, Colliers, Armbänder, Aufsteckklämme, die neuesten Muster in Haarnadeln mit und ohne Charnier.

Mache auf eine Parthie prachtvoller Lampenschirme aufmerksam. Ebenso bringe meine sämtlichen Haushaltungs-Artikel in Holz, Blech, Marmor und Bürstenwaaren in empfehlende Erinnerung. Circa 500 Stück Fischglocken-Ständer zu 1 Mk., mit Glocke zu 1 Mk. 50 Pf. wurden mir zum Ausverkauf übertragen. 649

Möbel-Magazin

43 Tannuistraße 43

empfehle mein Lager in selbstverfertigten Polster- u. Kastenmöbel, Spiegel und Betten bei bester Ausführung unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Heinr. Sperling, Tapezireur,
43 Tannuistraße 43.

37

Fertige Winter-Pferdedecken

in verschiedenen Farben nebst den dazu passenden Gurten empfiehlt

Franz Becker, Sattler,
H. Burastraße 8.

644

Fertige Winter-Pferdedecken

empfehle

Franz Alff, Sattler. 527

Damen-Maskenanzug billig zu verl. Schwalbacher-
straße 17, 1 Stiege rechts.

Alles brauchbar und ohne Fehler.

Dr. phil. B. Thiel's Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,

am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Courhaus. Herrschaftlich möblierte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 601

Ein Lehrer gesucht, der einen Knaben mit Hilfe des Portugiesischen im Deutschen unterrichten kann. Näheres bei **Faber**, Adelsbühlstrasse 59. 735

Für Aerzte und Chemiker.

Ein **Mikroskop** von **Bethle & Rexroth** in Wehlar, Vergrößerungen 25—660, zu verkaufen. Anzusehen bei **Bergolder Heister**, Herrnsmühlgasse 2. Ebenfalls ist eine **eiserne Cassette** zu verkaufen. 634

Billig zu verkaufen: 1 fl. **Kuchenschrank** mit Glasaufsatz für 16 Mk., ein 1thür. **Kleiderschrank** zum Abhängen für 12 Mk., eine **Schubl. Kommode** zu 12 Mk., ein **Küchentisch** zu 4 Mk., ein vollständiges **Gesindebett** zu 35 Mk., **Spiegel**, **Stühle** v. f. w. fl. **Schwalbacherstrasse 4**, **Thoreingang**. 724

Eine wenig gebrauchte **Salon-Einrichtung** zu kaufen gesucht. Offerten unter „**Einrichtung**“ in der Exped. niederzulegen. 613

Wegen Mangel an Raum zu verkaufen: 1 **Chaiselongue** mit Phantasiebezug, 2 **Mahagoni-Tische**, 1 **Mahagoni-Schaukelstuhl**, Alles sehr gut erhalten. **Elisabethenstrasse 13**, **Bel-Etage**. 23906

Familien-Nachrichten.

Anna Scheid

Carl Löw

Verlobte.

Kirberg

Wiesbaden

Januar 1887.

676

Todes-Anzeige.

Am 12. Januar, Nachts halb nach 12 Uhr, entschlief nach langem, schwerem Leiden unser lieber Sohn und Bruder, **Karl Wink**, im 10. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittet Im Namen der trauernden Familie:

Heinrich Ph. Wink.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 14. Januar Nachmittags 2½ Uhr vom Sterbehause, **Bleichstraße 19**, aus statt. 640

Verloren, gefunden etc.

Verloren am 11. d. Mts. ein **Gebiß** (Unterliefer) mit 5 Zähnen auf dem Wege **Wilhelmstraße**, **Webergasse**, **Langgasse**, **Kirchgasse**, **Rheinstraße** bis in die **Frankfurterstraße**. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes. 600

Verloren am Mittwoch Nachmittag zwischen ½2 und 3 Uhr ein **gravirtes, silbernes Armband** vom „**Hotel Spehner**“ b 3 zum „**Hot. 1 du Nord**“. Abzugeben gegen Belohnung im „**Hotel Spehner**“. 654

Verloren auf dem **Louisenplatz** ein kleines, braunes **Portemonnaie** mit 7—8 Mk. Der Finder wird gebeten, dasselbe bei dem Bedienten des Königl. Gymnasiums abzugeben. 716

Getragene Kleider, **Möbel**, **Werkzeug**, **Schuhe** und städt. **Wandschirme** w. auf bez. **D. Birnzwieg**, **Weberstraße 46**. 24241

Neue, gute **Hofhaa-Matrasen** und ein gebrauchtes **Banape** billig zu verk. bei **Ph. Lauth**, **Kirchgasse 7**. 719

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. **Rheinstraße 42**, **Dachlogis**. 740

Empfehle sogleich 1 Herrschaftsköchin, 1 Restaurationsköchin, 1 Mädchen als allein. **A. Eichhorn**, **Schwalbstr. 55**. 729

Ein junges, anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näh. **Ludwigstraße 16**, **Hinterhaus**, **Parterre**. 709

Ein anständiges Mädchen mit 3 jährigem Zeugnis, gewandt im Nähen, Bügeln und Serviren, sucht auf 22. Januar Stelle zu einer einzelnen Dame oder größerem Kinde durch **Stern's Bureau**, **Friedrichstraße 36**, **Part. rechts**. 737

Eine alleinstehende Wittve wünscht Stellung bei einem älteren, auch zur Pflege eines leidenden Herrn. Gef. Offerten unter **G. L.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 699

Ein gebildetes Mädchen, welches englisch spricht und bishöfliches Zeugnis besitzt, sucht Stelle als Portierin oder Servirmädchen durch **Stern's Bureau**, **Friedrichstraße 36**; daselbst gesucht 2 feinsbürgerliche Köchinnen. 736

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf sofort als Mädchen allein. Näh. **Bleichstraße 2**, **1. Stock**. 732

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf 1. Februar. Näh. **Mauergasse 13**, **Hinterh.**, **1 St. rechts**. 734

Ein im Fuhrwerk erfahr., gutempfohlener Mann sucht Stellung auf 1. Februar od. 1. März. Näh. **Wörthstraße 10**, **Laden**. 705

Personen, die gesucht werden:

Ein unabhängiges Monatmädchen oder -Frau gesucht. Näh. **Louisenstraße 34**, **Parterre**. 694

Feinsbürgel. Köchinnen sucht **Ritter's B.**, **Taunusstr. 45**. 721

Gesucht sogleich 10 einfache Mädchen, 2 Landmädchen, 1 Kellnerin durch **A. Eichhorn**, **Schwalbacherstr. 55**. 728

Ein Mädchen, das selbstständig gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich oder 15. Januar gesucht **Adolphsalles 55**. 727

Ein junges, evang. Mädchen von 15—18 Jahren, welches Hausarbeit versteht und etwas nähen kann, per 1. Februar gesucht **Elisabethenstrasse 8**, **Gartenhaus**. 725

Ein j. braves Mädchen a. 1. Febr. gef. **Walramstraße 31**. 712

Ein starkes, fräufiges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht **Moritzstraße 34**, **Parterre**. 683

Zum 1. Februar wird ein braves und tüchtiges Dienstmädchen in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres **Adelsbühlstraße 45**, **2. Etage**. 689

Ein Mädchen geübten Alters, welches bürgerlich kochen kann, sofort gesucht im „**Rheingauer Hof**“, **Rheinstr. 42**, **Part.** 739

Ein ordentliches Mädchen, am liebsten vom Lande, welches der Haushaltung vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, gesucht. Näh. in der **Seefischhandlung**, **Mauergasse 10**. 718

Ein ordentliches Mädchen gesucht bei **Fr. Schwarz**, **Golgasse 21**. 738

Hotelzimmermädchen für gleich und die Saison sucht **Ritter's Bureau**, **Taunusstraße 45**. 721

Gesucht eine Kinderfrau oder ein Kindermädchen in einen kleinen Haushalt gegen hohen Lohn **Hellmundstraße 33**, **Part.** 713

Hotelpersonal, nur gutempfohlenes, welches auf Stelle für die Saison reflectirt, wolle sich melden in **Ritter's Placirungs-Bureau**, **Taunusstraße 45**. 721

Jüngeren Restaurationskellnerin sucht **Ritter's Bureau**. 721

Ein **Schiffseher-Behring** wird gesucht in der **Edel'schen Buchdruckerei**, **Schillerplatz 1**. 687

Schuhmacher-Behring gesucht **Meßgergasse 27**, **3 St.** 730

Gesucht **Hausbursche** für einige Stunden des Tages **Mainzerstraße 22**. 679

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

UNION-STÄRKE.

Prima Reis-Stärke in vorzüglichster Qualität
und von garantierter Reinheit

aus der
Stärkefabrik
„Union“.



von
W. Rickmers & Co.
Hannöv. Münden.

Zu allen Zwecken,
besonders zur
Wäsche und für die
Küche
gleich vorthellhaft
zu gebrauchen.

In sämtlichen
gangbaren
Packungen in allen
besseren Kolonial- u.
Materialwaaren-
Geschäften käuflich.

Man verlange ausdrücklich „Union-Stärke“ und
achte auf obiges Fabrikzeichen: die Flagge.

Bei dem bevorstehenden Bedarf an

Kohlen und Holz

empfehle mich zur Lieferung von prima stückreichen,
melirten Kohlen, prima Rußkohlen in verschiedenen
Korngrößen, Stückkohlen, Anthracit-Rußkohlen für
amerikanische Kessel, ferner kiefernes Anzündholz,
sowie buchenes und kiefernes Scheitholz (auf Wunsch
auch klein gemacht) zu äußerst billigen Preisen bei prompter
und reeller Bedienung.

11925 **A. Momberger,**
Holz- und Kohlenhandlung, Moritzstraße 7.

Ia Ruhrkohlen

6486

in ganz frischer Waare per Fuhre 20 Centner über die Stadt-
waage, franco Haus Wiesbaden 14 Mk. 50 Pfg. gegen Baar-
zahlung empfiehlt **A. Eschbacher in Dieblich.**

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, poliert und
repariert. **A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8** 34

Maculatur,

in jedem Quantum,
zu beziehen durch die
Exp. d. „Wiesbadener
Tagblatt“.

Curhaus zu Wiesbaden.

Exklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag den 14. Januar.

VII. Concert.

Mitwirkende:

Herr **Gustav Siehr**, kgl. Bayerischer Hofopernsänger aus München,
und das

auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Programm.

1. Tragische Overture Brahms.
2. Recitativ und Arie aus „Die Ruinen von Athen“ Beethoven.
Herr Siehr.
3. Symphonie No. 3, A-moll Mendelssohn.
4. Ausruf Pogner's aus „Die Meistersinger von
Münchberg“ Wagner.
Herr Siehr.
5. Wallenstein's Lager, Scherzo aus der Wallenstein-
Symphonie Rheinberger.
6. Lieder mit Pianoforte:
a) An die Musik Frz. Schubert.
b) Kreuzzug
c) Lacrimae Christi Meyer-Oberleben.
Herr Siehr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Tagess-Kalender.

Freitag den 14. Januar.

Wiesbadener Radfahr-Verein (früher Wiesbadener Cycle-Club).
Vereins-Abend im „Nonnenhof“.
Athleten-Club „Miso“. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenstemmen.
Fecht-Club. Um 9 Uhr: Club-Abend im „Römer-Saal“.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und
der Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rürturnen.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenfechten.
Jülicher-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im
Vereinslokale zur „Stadt Frankfurt“.
Gesangverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Miso“. Abends 9 Uhr: Probe.

Lokales und Provinzielles.

✓ **Öffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts vom 13. Januar.** — Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath Keim. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Häuser. — Der schon vielfach vorbeirathene Tagelöhner Carl Hammel von Dieblich ist des Diebstahls im wiederholten Rückfalle angeklagt. Er war beschuldigt, daß er in der Nacht vom 12./13. December v. J. in der Schaus'schen Wirthschaft in Dieblich dem Wäckermeister Gatta dafelbst einen Lieberzieher im Werthe von 50 Mk. entwendet habe. Der Angeklagte leugnete hartnäckig und suchte die Schuld auf einen Anderen, nämlich seinen Stuben-Collegen, zu wälzen. Die Zeugen wurden vernommen und durch deren Aussage ging mit Gewißheit hervor, daß wirklich der Angeklagte und kein Anderer der Dieb ist. Trotzdem suchte Jener noch immer sich reinzuwaschen; er habe, sagte er, den Lieberzieher nicht gestohlen, er verlange andere Beweise, die Verhandlung solle vertagt werden, er wolle neue Zeugen angeben. — Vorsitzender (ihm unterbrechend): „Sagen Sie 'mal, da ist ein Schlüssel bei Ihnen gefunden worden, dieser Schlüssel hier, wenn gehört denn der?“ — Angekl. (sehr verdußt): „Schlüssel . . . dieser Schlüssel — der war ja im Lieberzieher!“ (Allgemeine Heiterkeit.) Das Urtheil lautete auf 2 Jahre Zuchthaus, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren und Stellung unter Polizeiaufsicht. — Zwei übelbelemundete Burschen: 1) der Metzgergehilfe Anton Meng von Sintersblum, 2) der Schneidergehilfe Heinrich Falk von Seibersbach (Kreises Kreuznach), hatten sich wegen Mißhandlung zu verantworten. Am 6. October v. J. kamen Beide in Begleitung zweier Dirnen nach Höchst und trafen unterwegs den Spengler Adam Hartmann, welchen Meng fragte, ob er ihm 1 Mark geben wolle. Als Jener nun darauf antwortete, er lasse sich hierauf nicht ein, wurde er sofort von dem Meng mit einem ziemlich dicken Schwarzdornstock in die Seite geschlagen, während Falk ihm mit der Faust ein paar gehörige Hiebe auf den Kopf versetzte. Später wurden die beiden Dirnen von dem Fußgängerdiener in Höchst verhaftet. Da Letzterer dem Begehren des Meng, die Mädchen wieder freizulassen, nicht willfahrte, schlug dieser auch Jensem mit seinem Schwarzdorn-Prügel auf den Kopf, so heftig, daß dessen Helm eingebrückt wurde. Meng wurde zu 1 Jahr, sein Complice zu 8 Monaten Gefängniß verurtheilt.

* Herr Pfarrer **Deesenmeyer** hatte sich am Mittwoch in einer gemeinsamen Sitzung des hiesigen Königl. Consistoriums und Bezirks-Synodal-Ausschusses auf die, wie bereits mitgetheilt, gegen ihn aus Anlaß seines ersten Vortrags erhobene Klage hin zu verantworten. Sicherem Vernehmen nach wurde auf einen Verweis gegen den Herrn Pfarrer erkannt.

* Der Vortrag, welchen Herr Pfarrer **Deesenmeyer** am Dienstag Abend im „Hotel Victoria“ über „Paulus“ hielt, wurde von dem Redner mit einer kurzen Wiederholung des Inhalts seines ersten Vortrages eingeleitet, nachdem er vorausgeschickt, daß dies sein letzter öffentlicher Vortrag in Wiesbaden sein werde, hauptsächlich deshalb, weil er sich nicht den mitunter „vergifteten Völkern“, denen er aus Anlaß seiner ersten Rede als Hilscheibe gedient, aussetzen wolle. Zu seinem eigentlichen Thema übergehend, entwickelte der Herr Vortragende den Werdegang des inneren Menschen Paulus an der Hand seiner Briefe an die Galater, Korinther, Römer, und seines Schwanengesanges, des Briefes an die Philipper, aus denen die Entwicklung des großen Menschen und Charakters „Paulus“ von der Sturm- und Drangperiode an bis zum fertigen, gereiften Manne klar hervorgehe. Redner zeichnete die damaligen Zustände, das Sittenwesen, die Hindernisse und Verfolgungen, die Paulus zu erdulden hatte, aus denen sein Geist immer gehärteter und abgeklärter hervorging, und indem Redner auch die kleinen Schwächen des Menschen Paulus nicht verschwie, mit welchen derselbe, wie jeder große Geist der Zeit, in der er lebte, tributpflichtig war, vermittelte er seinen Zuhörern ein anschauliches, vollständiges Bild von dem Charakter des großen Apostels und seiner Bedeutung für das Christenthum. Lebhaften Beifall zollten dem Redner die Zuhörer, welche die weiten Räume des „Victoria“-Saales einschließlich der Gallerie dicht besetzt hielten.

* Die „Wiesbadener Turn-Gesellschaft“ hat in ihrer am Samstag stattgehabten Versammlung beschlossen, sich an dem projectirten Carnevalszug der Gesellschaft „Sprudel“ zu betheiligen.

* „Das Leben und Treiben auf den Goldfeldern Australiens“, mit besonderer Berücksichtigung der chinesischen und der Ureinwohner, lieber dieses Thema wird Herr Franz Travers im „Local-Gewerbeverein“ Samstag morgen Abend sprechen. Der Vortragende befaßt sich, auf Grund dreier Reisen um die Welt, bei seinen Schilderungen nur mit Selbstlebtem, wodurch seine Mittheilungen ganz besonderes Interesse gewinnen und unbedingt den Eindruck der Wahrheit machen. Schließlich heben wir noch besonders hervor, daß auch Damen Zutritt haben.

* Ein allerliebster Kochbuch, welches gratis zur Vertheilung gelangt, bietet bekanntlich die „Liebig's Fleisch-Extract-Compagnie“ dem Publikum. Dieses Büchlein ist soeben in neuer Folge erschienen. Mit hübschem Umschlag in buntem Farbendruck ausgestattet, enthält es 54 treifliche Koch-Recepte zu den verschiedenartigsten Speisen, bei denen die Verwendung des Fleisch-Extracts rathsam ist und sich lohnt. Verfasserin ist die durch ihr größeres Kochbuch „Die Schnellküche“ rühmlichst bekannt gewordene Frau von Sz. Die Recepte sind sorgfältigst probirt; sie geben namentlich genaue Anleitung zur richtigen Anwendung des Extracts; hierauf, sowie auf die Güte desselben kommt viel an, indem der reine und gute Geschmack der damit bereiteten Speisen davon abhängt. Unseren Frauen und Töchtern dürfte das Büchlein willkommen sein; es wird durch die Geschäfte, welche Fleisch-Extract führen, an ihre Kundschaft gratis vertheilt.

* Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 2 liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

* Scheues Pferd. Am Dienstag Abend schenkte am Uebergange der Eisenbahn an der Gasfabrik das Pferd eines Fuhrmanns. Letzterer kam dabei zu Fall und erlitt nicht unerhebliche Verletzungen im Gesicht, sowie Quetschungen des linken Armes.

* Aus Limburg, 12. Jan., wird gemeldet: Gestern Vormittag hat Herr Bischof Dr. Klein sich nach Berlin begeben, um daselbst dem Kaiser, der Kaiserin und dem Kronprinzen seine Aufwartung zu machen.

* Aus Sattersheim, 13. Jan., schreibt man uns: Am Mittwoch Nachmittag fand hier Bürgermeisterversammlung statt. Von 23 Wahlmännern erhielt der seitherige Bürgermeister, Herr Stierkädler, 18 Stimmen, so daß derselbe als gewählt verkündet wurde und sich zur Annahme der Wiederwahl bereit erklärte.

* Aus Frankfurt, 13. Jan., wird uns berichtet: Eine neue Eisenbahn wird von Frankfurt aus nach Neu-Fienburg, Neberrab und Schwanheim projectirt. Die Gesellschaft Hoffmann & Co. zu Hannover, welche bei dem Bau des Frankfurter Central-Bahnhofes theilhaftig ist, ist um Verleihung der Concession hierzu eingekommen.

Kunst und Wissenschaft.

— Herr Sigmund Krauß, der für das Heldebach an unserer Oper in Aussicht genommene jugendliche Tenor, wird am Sonntag zunächst noch einmal den „Lohengrin“ singen.

* Ueber Frä. Kremers-Beutler von hier, eine ehemalige Schülerin der Warbeck'schen Gesangsschule, die an der Neustrelitzer Oper engagirt ist, berichten die dortigen Blätter mit großer Anerkennung. Anlässlich ihrer Leistungen als „Aennchen“, „Marie“ im „Wasserschmied“ und „Trompeter“ etc. schreibt man: „Die Stimme ist zwar nicht von großer Tragkraft, aber von feinem Schall und sympathischem Klang. Erfreulich ist die Technik ihres Gesanges; absolut rein und sauber kommen die feinsten Verzierungen heraus.“ Ebenso wird die Anmuth und Natürlichkeit ihres Spieles belobt.

* Repertoire-Entwurf des Stadttheaters zu Mainz. Samstag den 15. Jan.: „D. ficit“. Sonntag den 16. Nachmittags 3 Uhr: „Prinzessin Amarant“. Abends 6 1/2 Uhr: „Carmen“. Montag den 17.: „Graf Eber“. Dienstag den 18.: „Lohengrin“. Mittwoch den 19.: „Drei Paar Schuhe“.

* Josef Stenkal, der durch seinen Chor: „Du einzig eine Steiermark“ und zahlreiche andere Compositionen bekannte, in Graz lebende Capellmeister, hat eine neue Operette in 3 Akten: „Florida“. Libretto aus der Feder Carl Juin-Giugno, welcher eine Hofgeschichte zu Grunde liegt, soeben beendet und der Sängerin Hanna Brada gewidmet, welche die Leitung der Hauptrolle zugesagt hat. Auch bei dem neuen Volksstück: „Verfälschte Wahl“, bei welchem eine soziale Frage in die spannende Handlung verflochten ist, hat er die Composition des gesanglichen Theiles übernommen.

Handel, Industrie, Statistik.

* Ueber die Bleistift-Fabrikation Nürnbergs entnehmen wir dem Aufsatz: „Zur Geschichte des Bleistifts“ von J. Stockbauer (Vierteljahrsschrift für Volkswirtschaft, Politik und Culturgeschichte, Band 86) folgende Angaben. Die Verwendung des Graphits zu Bleistiften mit Holzeinfassung wird 1565 zuerst erwähnt und seit 1660, nach Erfindung der Gumbel- und Graphitgrube in Nord-England, etwas allgemeiner. Diese Grube diente nur 6 Wochen des Jahres über benutzt werden, damit sie nicht erschöpft und ein hoher Preis erzielt würde. In Deutschland setzte sich diese Industrie bereits um das Jahr 1700 in und um Nürnberg fest. Gegenwärtig versorgt die Nürnberger Industrie einen großen Theil der fremden Länder mit Bleistiften. In 26 größeren Fabriken produciren 5500 Arbeiter jährlich 250 Millionen Bleistifte im Werthe von 8-9 Millionen Mark. Bei der vollkommensten Technik entfällt auf die Tagesarbeit eines Arbeiters durchschnittlich eine Leistung von 160 fertiger Bleistiften.

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Vermischtes.

* Zu dem Duell Köster-Scheele wird aus Mangel an Gemeldeten, daß der Banquier und Reserve-Steuerant Köster vom Kriegsgericht zu einer zweijährigen Festungstrafe verurtheilt worden ist.

* Des Wiener's Heimweh. Eine köstliche Geschichte von Wienerischem Heimweh erzählt dieser Tage im Freundeskreise der humorvolle Lustspiel-dichter Franz v. Schönthan, bekanntlich selbst ein Wiener, welcher gegenwärtig in Berlin lebt und jüngst zu Besuch in Wien anwesend war. Eines Tages bemerkte er in einer Bierhalle zu Berlin einen eleganten Kellner von unverkennbarer Wiener Herkunft. Der Frack sah wie angegossen, und die „Sechser“ waren so fest nach vorn gekämmt, als beabsichtigte ihr Träger in der nächsten Viertelstunde das Herz einer Neulerchenfelder Schönen im Sturme zu erobern. Allein der feiche Kellner sah recht trübe drein, und seine Miene erbeizerte sich erst, als er gewahrte, daß Schönthan ihm einige Aufmerksamkeit schenke. Endlich faßte er den Muth, Herrn v. Schönthan anzusprechen und ihn als Landsmann respectvoll zu begrüßen. „Woher kennen Sie mich denn?“ fragte Schönthan. „Aber, Herr v. Schönthan, erinnern's Ihnen denn nicht mehr an mi', i bin ja der Sohn vom Heiligen Geist.“ Er wollte natürlich damit sagen: der Sohn des Wirthes vom „Heiligen Geist“, wo Herr v. Schönthan zuweilen eingespochen hatte. Nun schüttelte der Sohn vom „Heiligen Geist“ sein Herz aus, schilderte sein Heimweh und beklagte sich bitter über seine Eltern, welche von einer baldigen Rückkehr nichts wissen wollten, sondern darauf beharrten, daß er sich „in der Fremde ordentlich ausbilde“. Einige Wochen später traf Herr v. Schönthan denselben Kellner in der rosigsten Laune an. „Na“, sagte er, „ich sehe es Ihnen an, Sie dürfen wohl nach Hause fahren. Wie ist es denn gekommen, daß Sie die Erlaubnis dazu von Ihren Eltern erhalten haben?“ „Ja, das war halt so“, erzählte freudig der Sohn vom „Heiligen Geist“. „Wissen's, Herr v. Schönthan, i bin sunst net halt, was Essen anbelangt, aber z'Haus hab i halt immer z'Mittag mei Stückerl unterspid't's Rindfleisch g'habt. An das war i halt schon so gewöhnt, daß i gar nix Anders hab' mehr essen woll'n. Sag' i alsdann zu unserer Gnädigen hier: „Gnäd' Frau, sag' i, i h' gern mei Stückerl Unterpid't's z'Mittag, möcht bitten, daß i dös kriag.“ Sie schaut mi' groß an — aber so lang i da bin, hab' i ka Stückerl Unterpid't's z'feg'n kriagt und hab' d'stewegen viel Hunger g'litt'n. Na, dent i mir, das schreibst der Muetta z'Haus und beklagt di', valleicht hat's do a Einsegn' und nimmt di' wieder z'Haus. Und richti' schreibst m'r d' Muetta z'rud: „... Weg'n die andern Sach'n hätt i schon in der Fremd' bleiben können, aber das mit der Kost is was anderscht's. Weg'n was hab'n wir denn dreißig Jahr' lang g'h'art, wenn unser anzig's Kind net amal a Stückerl Unterpid't's in Berlin z'essen krieg'n soll! Kannst z'ammapacl'n z' Franz'l, und glei' z'Haus fahr'n!“

* Handschuh-Sprache. Wie man der „W. Allg.-Ztg.“ aus Paris schreibt, ist gegenwärtig eine neue Sprache, eine Handschuh-Sprache en vogue, welche es Liebespaaren in Gesellschaft gestattet, sich insgeheim mit einander zu verständigen. Eine Bejahung brückt man in der Weise aus, daß man den linken Handschuh auf den rechten legt; will man „nein“ sagen, faßt man beide Handschuhe mit der linken Hand. Gleichgültigkeit bezeichnet das Zusammenfallen des linken Handschuhs. Ein Stillsitzen verabredet man, indem man mit beiden Handschuhen den eignen linken Arm schlingt. „Unwandelbare Liebe“ gesteht man, indem man die Handschuhe bedächtig in die Länge zieht. Die Stunde der Zusammenkunft macht man bekannt, indem man so lange die einzelnen Finger dehnt, bis die Fiffer da ist; den Jörn äußert man dadurch, daß man den linken Handschuh abzieht und ihn an der Rechten anzulegen versucht. Will man eine Warnung mittheilen oder droht Gefahr, so streift man den Handschuh ab und wendet ihn um.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

In jedem Haus soll ein Mittel bereit sein, Kindern wie Erwachsenen, die von einem Starrh des Kehlkopfs oder Lungen befallen werden, oder schon seit längerer Zeit an quälendem Husten leiden, in leichter Weise diese lästigen Zustände beseitigen, „vom Hals zu schaffen“ und die schlimmsten Erkrankungen der Athmungsorgane zu verhüten. Wenn überdies das nämliche Mittel gegen Unverdaulichkeit, Störungen des Stuhlgangs und andere Magen- und Darmleiden die bewährtesten Dienste leistet, so darf es als eine doppelt willkommene Vereinerung der Hausapotheke betrachtet werden. Das vortreffliche Mittel ist in allen Apotheken à 85 Pfg. zu erhalten und wird unter dem Namen **Sodener Mineral-Pastillen** verlangt. 363

Die prachtvollsten Regen- und Wintermäntel findet man zu ermäßigten niedrigen Preisen in der seit einiger Zeit dahier bestehenden **Mäntel-Fabrik Marktstraße 30** (Gasthof „zum Einhorn“). 21702

Die besten Rüben sind **Weiner's** hausmachende Rüben für Suppen und Gemüse, anerkannt und empfohlen von den ersten Köchen und öconomischen Hausfrauen. Zu haben **Geisbergstraße 2**, bei **W. Petry**, Nischeberg 20, und **C. Weygandt**, Rheinstraße 33. 15740

„Die Perle vom Königstein“ von **M. Schmidt**. cartoumi. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen zu haben. 2263

Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

Miethcontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

Marstraße 1 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 149
 Marstraße 15 ist eine kl. Wohnung zu vermieten. 22570
 Adelheidstraße 3 (Südseite) in der Nähe der Bahnhöfen, ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens, sowie des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 23620
 Adelheidstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Steingasse 12. 23413
 Adelheidstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und sonstigem Zubehör im Gartenhaus zu verm. 23897
 Adelheidstraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 22651
 Adelheidstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 23407
 Adelheidstraße 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445
 Adelheidstraße 38 ist die elegante Parterrewohnung, 4 Zimmer, Veranda, 2 große Mansarden, 2 Keller, Küche u. vom 1. April ab oder früher zu vermieten. Näh. das. 23917
Adelheidstrasse 41, 2. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör, sowie Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 2 Uhr und von 4 bis 6 Uhr. Näh. Parterre rechts bei **W. H. Birek**. 23858
 Adelheidstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 1. April zu vermieten. 2 871
 Adelheidstraße 48 ist der 2. Stock von 6—7 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 21548
Adelheidstrasse 56 ist die elegante Wohnung im ersten Obergeschoß von 7 Zimmern, sowie die Frontispis- und eine weitere Wohnung im Dachgeschoß von je 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 23794
 Adelheidstraße 62 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Louisenstraße 16, Baden. 531
 Adlerstraße 5 eine Dachwohnung zu vermieten. 254
 Adlerstraße 12 ist eine Wohnung im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 22804
 Adlerstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 23334
 Adlerstraße 25 sind mehrere freundliche Logis mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23558
 Adlerstraße 28, 1 Etage hoch links, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluss und 2 einzelne Zimmer zu vermieten. 145
 Adlerstraße 32 eine schöne Wohnung zu vermieten. 24017
 Adlerstraße 40 e. Dachwohnung an ruhige Leute z. verm. 9656
 Adlerstraße 52 zwei Zimmer und Küche mit Glasabschluss auf 1. April zu vermieten. 246
 Adlerstraße 53 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 23534
 Adlerstraße 56 1 Zimmer, Küche und Zubehör per April zu vermieten. 23798
 Adlerstraße 59 sind zwei kleine Wohnungen und ein einzelnes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 23934
 Adolphsallee 7 ist die Bel-Etage per 1. April event. auch früher zu beziehen. Anzusehen von 11—1 u. v. 2—4 Uhr. 21613
Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 17651
Adolphsallee 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11½—12½ Uhr. Näheres Parterre. 23415

Adolphsallee 22 ist der zweite Stock von 7 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 11173
Adolphsallee 28 sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 21407
Adolphsallee 32 sind drei elegante Wohnungen zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 22790
Adolphsallee 35 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. gleich oder auf 1. April, sowie die Parterre-Wohnung (4 Zimmer und Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 22707
Adolphsallee 41 ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23110
 Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzfall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689
 Adolphstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 23134
 Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891
Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20043
Albrechtstraße 11, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23137
 Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52
 Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14614
 Albrechtstraße 33a (Neubau) ist die Bel-Etage mit 2 Wohnungen und 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 138
Albrechtstraße 33b eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 19274
 Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellrisstraße 9. 16623
 Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404
Bahnhofstraße 9 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 219 5
 Bleichstraße 2 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. Stock per 1. April zu vermieten. 22592
 Bleichstraße 9 ist im Vorderhaus 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellrisstraße 28. 23593
Bleichstraße 11 (Vorderhaus) Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 23340
 Bleichstraße 15a sind 2 Mansarden auf gleich an einzelne Personen zu vermieten. 20051
 Bleichstraße 20 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., per 1. April zu verm. Näh. Hinterh. 294
 Bleichstraße 23, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. 23384
Bleichstraße 24, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 22125
Bleichstraße 25 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 23420
 Bleichstraße 29 sind mehrere Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23553
 Bleichstraße 29 ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16609
 Bleichstraße 33 eine Parterre-Wohnung von 2 ev. 3 großen Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu verm. 23400
 Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 6. 1344
 Ecke der Bleich- und Hellmundstraße 8 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Küche u. s. w., auf 1. April 1887 zu verm. 23186

Große Burgstraße 4, 2. Etage, ist eine eleg. Wohnung von 8—8 Zimmern oder 2 Wohnungen von je 3—4 Zimmern sofort zu vermieten. 20273

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21244

Gr. Burgstraße 7, 3 Tr., ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 22738

Gr. Burgstraße 7, 2. St., 1 schönes, großes, ev. auch 2 Zimmer unmöbl. auf März od. April z. vm. R. im Wäschegehalt. 22915

Dambachthal 2 ist eine Dachwohnung von zwei Zimmern an eine kleine, ruhige Familie auf April zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch links. 257

Dambachthal 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 166

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenanteil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 8632

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April z. vm. 22745

Dohheimerstraße 14, Seitenbau, eine schöne Wohnung mit 3 Mansarden auf April zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 23493

Dohheimerstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24001

Dohheimerstraße 17 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 12478

Dohheimerstraße 17, Seitenbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern per 1. April zu vermieten. 23546

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781

Dohheimerstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 23942

Dohheimerstraße 28, 2. Haus Parterre, sind vier Räume mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir (Hinterhaus). 21530

Dohheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per sofort zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 13130

Dohheimerstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 7358

Dohheimerstraße 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf 1. April z. verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstraße 2, Part. 22974

Dohheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. 23899

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör zu vermieten. 23810

Kleine Dohheimerstraße 4 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 18561

Echostraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. c. zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Elisabethenstraße 6, Bel-Etage, zum 1. April 9 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, 2 Balkons, Gartenbenutzung, 3 Keller und Zubehör zu vermieten. Zu besehen von 11—4 Uhr. 16949

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer u. c. mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Part. 23797

Elisabethenstraße 14, Hochpart., gut möbl. Zimmer z. v. 23447

Elisabethenstrasse 15, Bel-Etage mit 2 Balkons, sowie Parterre-Wohnung von je 5 Zimmern und Zubehör, event. mit Garten auf 1. April zu vermieten. 23893

Elisabethenstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit großem Balkon, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Gärtchens und des Trockenplatzes, auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 23344

Ellenbogengasse 6 sind 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Februar zu vermieten. 23472

Ellenbogengasse 8 sind Wohnungen von 2—3 Zimmern und Küche u. c. Hinterhaus (Werfstätte) per 1. April zu vermieten. Näh. bei Aug. Limbarth. 23401

Emserstrasse 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu verm. 19244

Emserstraße 18 (früher 20) ist die Bel-Etage weggugshalber auf den 1. April zu vermieten. 23335

Emserstraße 20a ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Salon, Bleiche und Trockenständer u. c. auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. Marktstraße 25. 18262

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons, 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch Stallung für 2 Pferde. Näheres Parterre. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 23022

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7126

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12698

Emserstraße 32 ist das Haus ganz oder auch geteilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 1. 147

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf 1. April weggugshalber zu vermieten. Anzusehen täglich von 1—3 Uhr. Näh. im 2. Stock. 23365

Emserstraße 47 und 49 sind Wohnungen von je 5 Zimmern (3 größere, 2 kleinere), verglastem Balkon, geräumiger Küche, Keller, Kammern, Mitbenutzung der Bleiche und des Biergartens und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 47, 3. Stock. 23992

Emserstraße 75 sind 2—3 oder 5 Zimmer u. c. auf gleich oder später zu vermieten. 23143

Faulbrunnenstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch. 2350

Faulbrunnenstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör oder die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 278

Faulbrunnenstraße 10 Mansarden zu vermieten. 177

Frankenstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23538

Friedrichstraße 3, in der Nähe der Curanlagen, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April 1887 zu verm. Näh. daselbst Part. 22951

Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer u. c. für sofort oder 1. April z. v. 23742

Friedrichstraße 14 eine abgeschl. Wohnung im Hinterbau, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April z. vm. Näh. bei Hrn. Reitz daselbst. Anz. von 10—12 Uhr Vm. 23995

Friedrichstraße 19 ist die neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon und 7 oder auch 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Parterre. 11615

Friedrichstraße 29 ist der 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 18127

Friedrichstraße 29 ist die Frontspitze, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. Part. 23504

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage, großer Balkon, 5 Zimmer nebst Schrank und Speisek., Küche und Zubeh., sowie **Frontispiz-Wohnung** unter Abchluss von 4 Stuben und Küche, Telegraph und Wasserl., prachtvolle Fernsicht, beide Wohnungen seither zusammen verm., auch jetzt getheilt pro 1. April sehr preisw. und nur an ruhige Familien zu verm. Einzuf. Vorm. von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Et. r. 23389

Friedrichstraße 45 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24193

Friedrichstraße 46 im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, per 1. April zu verm. Näh. im Vorderhaus, 1 Stiege links. 293

Geisbergstraße 20, Bel-Etage,

5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 23377

„Villa Hoffmann“, Geisbergstrasse 21

(Schöne Aussicht 8), in großem Garten gelegen, ist das Hoch-Parterre oder die Bel-Etage mit vollständigem Zubehör zu vermieten. 16123

Geisbergstraße 24 sind 4 elegante Zimmer in der Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Part. 235

Geisberg (Hofsteinerweg 3) in der in großem Garten herrlich gelegenen neuerbauten Villa elegante Parterre- und Bel-Etage, gesundeste Lage, der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort ausgestattet, zum 1. April beziehbar. Näh. daselbst oder im Atelier Taunusstraße 2 22117

Göthestraße 3, in der Nähe der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, mit Balkon und Zubehör, auf 1. April 1887 zu vermieten. 20013

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10405

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

Grubweg 4, zweites Haus links, ist noch die zweite Etage von 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 23418

Grubweg 5 (Villa) Bel-Etage zu vermieten. 16330

Gustav-Adolphstraße 1, gegenüber der Turnhalle des „Männer-Turnvereins“, in hoher, gesunder Lage, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon resp. Vorgarten und Zubehör (NB. Trockenspeicher, Bleichplatz, Wasserclosets u.) für 600 Mk. und 650 Mk. auf 1. April zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 6, Part. 136

Gustav-Adolphstraße 4 (Neubau neben der Turnhalle) sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. 21579

Häfnergasse 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 167

Helenenstraße 5 ist die Bel-Etage im Vorderhaus, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 23945

Helenenstraße 6 ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Wdrh., B. 23408

Helenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23960

Helenenstraße 9, Vorderhaus, 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Helenenstraße 13 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Febr., sowie 2 unmöblierte im Vorderhaus auf 1. April zu verm. 23938

Helenenstraße 17, Vorderh., ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14184

Helenenstraße 18 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. 7274

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung mit Glasabschl. im Rückgebäude, 3 große Zimmer, Mansarde mit allem Zubehör, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 24021

Hellmundstraße 20 ist die Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 25, Parterre. 305

Hellmundstraße 31 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 171

Hellmundstraße 32 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. Einzuf. Nachm. zw. 2 u. 3 Uhr. 23145

Hellmundstraße 33 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April, sowie ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 23004

Hellmundstraße 39, 1. möbl. Zimmer z. verm. 12371
Hellmundstraße 43 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Kurzwaarenladen. 23545

Hellmundstraße 58, erster Stock, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23142

Hermannstraße 2 ist im obersten Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an zwei ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, 1. St. 176

Hermannstraße 6 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, großer Küche u., auch getheilt, auf 1. April zu verm. 23170

Hermannstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 418

Hermannstraße 12 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör ganz oder getheilt auf 1. April zu verm. 23514

Hermannstraße 12 sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 23513

Herrngartenstraße 3 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, 4 Zimmer u., auf April zu vermieten. 21193

Herrngartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres 2. Etage rechts. 22294

Herrngartenstraße 6 ist die dritte Etage zu vermieten. Anzuf. von 11—1 Uhr. 23045

Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

Herrngartenstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24048

Herrngartenstraße 11, Bel-Etage-Wohnung, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23159

Herrngartenstraße 14 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst im 3. Stock. 23331

Hirschgraben 5, nächst dem Schulberg, ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschl., bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst, 1 Stiege hoch links. 23502

Hirschgraben 26 ist ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 19787

Hochstraße 4 ist eine Wohnung zu vermieten. 23944

Hochstraße 30, nahe dem Michelsberg, eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 23978

Hochstraße 8 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 23940

Jahnstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Part. 23547

Jahnstraße 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. April zu vermieten. 21882

Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. N. 1 St. h. links. 19086

Jahnstraße 17 ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 23576

Jahnstraße 19, Parterre, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 10, Part. 21585

Jahnstraße 20 eine Wohnung im Hinterh. zu verm. 24025

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63

Jahnstraße 21, 1 St. hoch, möbl. Zimmer zu verm. 17320

Jahnstraße 21, Part., ist ein Logis sofort zu verm. 18547

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort z. verm. 8334

Jahnstraße 26 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8, Parterre. 13222

Kapellenstraße 2 ein Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern nebst allem Zubehör, eigener Platz auf der Terrasse, auf 1. April zu verm. Näh. Parterre-Wohnung. 377

Kapellenstraße 2, 1. Etage, ist auf gleich ein möbliertes Zimmer mit Separat-Eingang zu verm. 22106

Kapellenstraße 2 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Trockenspeicher und allem sonstigen Zubehör mit einem besonderen Platz im Garten auf 1. April zu verm. 174
Kapellenstraße 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22814

Kapellenstraße 12

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. April 1887 ab wegzugshalber zu vermieten. Näh. daselbst 1 Etage hoch. 19297

Kapellenstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf Wunsch auch Garten, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Lounusstraße 41, Bel-Etage. 153

Karlstraße 6, 2. Etage, eine freundl. Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu verm. Näh. Part. 23053

Karlstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23913

Karlstraße 10, 2. Etage, an der Rheinstraße, ist eine neu hergestellte, ruhige Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u., sowie Mitbenutzung des Gartens resp. Weichplatzes zu vermieten. Näh. daselbst. 23892

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 16 im Hinterh. 2 Zimmer, Küche und Keller an still. Leute zum 1. April zu verm. Näh. Friedrichstr. 6, Tr. 291

Karlstraße 17 zu vermieten: **Hoch-Parterre** 4 Zimmer, **Bel-Etage** 8 Zimmer mit Balkon und Erker, **zwei Stiegen hoch** 4 Zimmer mit Erker, **Frontspitze** 3 Zimmer mit Zubehör hinter Glasabsluß. 23951

Karlstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 23371

Karlstraße 30 ist die **Bel-Etage von 5 großen Zimmern**, Küche nebst Zubehör, **sofort oder später ebenso der 2. Stock**, enthaltend dieselben Räume, **sofort zu vermieten**. 1586

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 834

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstraße 32 sind zwei kleine Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 23851

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche mit Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21135

Karlstrasse 36 ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 3 schönen, geräumigen Zimmern mit Zubehör nebst einer großen Terrasse auf 1. April zu vermieten. (Kein Hinterhaus, sondern Garten.) Näh. daselbst Parterre. 23428

Karlstraße 38, Hinterhaus, 1 St. r., ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten; daselbst Parterre eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche. Näheres Steingasse 8, 1 St. l. 23994

Karlstraße 40, elegante Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23792

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 1677

Kirchgasse 2, Ecke der Louisenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Huttladen, sowie Moritzstraße 15, Parterre rechts. 23473

Kirchgasse 2a (Neubau) ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres im Comptoir im Hofe. 20073

Kirchgasse 2a, Seitenbau, ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Comptoir im Hofe links. 23490

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 23125

Kirchgasse 11 eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu vermieten. 22571

Kirchgasse 14, 2. Etage, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23804

Kirchgasse 21 sind in der Bel-Etage 2 hübsche Zimmer möbliert auf sofort zu vermieten. 2107

Kirchgasse 22 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 23355

Kirchgasse 45 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 23958

Langgasse 1, Ecke der Langgasse u. Marktstraße, ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Badhaus zur „Goldenen Krone“. 20585

Langgasse 3 ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöbliert zu vermieten. 21807

Langgasse 6 ist die Bel-Etage

mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber per **sofort** oder auch **später** zu vermieten. **S. Süß.** 18915

Langgasse 31 eine Wohnung, bestehend aus 8 Zim. und Zubehör, auf gleich zu verm. 1036

Langgasse 31 ist eine **Frontspitz-Wohnung** auf gleich zu vermieten. Näh. das. im 1. St. 17107

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhladen bei F. Herzog. 8873

Lehrstraße 1a ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23430

Lehrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Läden zu vermieten. 6499

Louisenstrasse 15

möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstraße 17 ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im oberen Sod. 151

Louisenstraße 33, Frontspitze mit Kammer und Küche an eine einzelführende Frau zu vermieten. 129

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43, Ed.-Neubau, sind der 2. und 3. Stock, je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 21266

Ludwigstraße 1 ein Logis sogleich od. später zu verm. 20077

Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 22773

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Marktstraße 13, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Bonteiller & Koch.** 525

Mauergasse 15 eine schöne Wohnung, 1 Etage hoch, sowie eine Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 23964

Mauritiustplatz 4 Zimmer, Cabinet und Küche zu verm. 178

Moritzstrasse 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu verm. 20950

Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. rechts. 23330

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisef., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 15139

Moritzstrasse 21 auf 1. April zu vermieten. 24012

Moritzstraße 23 ist die Parterre Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 23823

Moritzstraße 24 ist eine Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel Etage. 23449

Moritzstraße 26 ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Parterre. 355

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, 2 großen Mansarden, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 22768

Moritzstraße 38 ist eine geräumige Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden. 23333

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu verm. 23847

Moritzstraße 48 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. April zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 23931

Moritzstraße 48 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 23932

Moritzstraße 54 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 120

Mühlgasse 2, 1. Etage, sind 5 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu verm. Näh. Parterre. 16806

Müllerstraße 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 18073

Müllerstraße 4, Bel-Etage, neuhergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Gartenbenutzung, Trockenspeicher, sogleich oder auf 1. April, ebenso die 2. Etage, dieselben Räume nebst Zubehör wie die Bel-Etage enthaltend, welche seit 10 Jahren von ein und denselben Damen bewohnt war und auf Wunsch ganz neu hergerichtet wird, vom 1. April ab zu vermieten. Näh. Parterre. 22923

Nerostraße 10 verschiedene abgeschlossene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage im Vorderhaus mit 6 Zimmern, 2 Küchen, 2 Kellern und 2 Mansarden ganz oder getheilt zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Geisbergstraße 7. 24039

Nerostraße 11a ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 186

Nerostraße 23 sind Logis von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 287

Nerostraße 25, Seitenbau, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Keller auf 1. April zu vermieten. 198

Nerostraße 30 ist der 1. Stock mit 6 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23495

Nerostraße 34 ist eine kleine Parterrewohnung an ruhige Familie, sowie eine Mansard-Wohnung im Hinterhaus an ruhige Familie und 2 Werkstätten zu vermieten. 23397

Nerostraße 33, Vorderhaus, eine Wohnung per 1. April zu vermieten. 23475

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 23356

Ecke der Nero- und Röderstraße 39 eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Heinr. Wald.** 22742

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 16561

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 23424

Neugasse 22, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 23508

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 70

Näb. Parterre.

Nicolasstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Salon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Donnerstag u. Freitag zw. 3 u. 4 Uhr. 23841

Nicolasstraße 9 2 große Zimmer zu vermieten. 23799

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 17 ist die Parterrewohnung, Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23136

Nicolasstraße 17 ist d. Frontspitze an ruh. Leute z. verm. 23836

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. H. Daum.** 16289

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei **Ad. Schupp, Architect.** 16319

Nicolasstraße 22, Parterre, sind 2 möblierte Zimmer, Salon nebst Schlafcabinet mit Balkon zu verm. Näh. das. 22528

Nicolasstraße 32 sind hübsch ausgestattete Wohnungen verschiedener Größen auf 1. April zu vermieten. **Fr. Beckel, Architect.** 21712

Oranienstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör im 3. Stock per 1. April zu vermieten. 23507

Oranienstraße 4 ist ein großes Parterre-Zimmer nach der Straße mit Küche auf 1. April zu vermieten. 24060

Oranienstraße 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 23579

Oranienstraße 11, Hinterhaus, Parterre, sind 2 Zimmer nebst Keller auf gleich oder 1. Februar zu vermieten. Näh. Karlstraße 20, 1 St. hoch. 24228

Oranienstrasse 15 eine Parterre-Wohnung, 1 Salon, 3 große Zimmer, 2 Cabinete nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 23237

Oranienstraße 16 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23511

Oranienstraße 27 sind zwei Wohnungen (Bel-Etage) und 2. Stock von je 4 Zimmern mit Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 23427

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14615

Parfstraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu verm. Näh. daselbst Part. 72

Philippbergstraße 7 eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. April zu verm. 265

Philippbergstraße 15, Hochparterre mit Garten und Bel-Etage, je 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu verm. 23961

Philippbergstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 21190

Philippbergstraße 21 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23544

Philippbergstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

Platterstraße 48 eine schöne Giebel-Wohnung, bestehend aus 3 Räumen, sowie die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u., ganz od. getheilt auf 1. April zu verm. N. bei Lehrer Schmid. 24063

Quersstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

Rheinstraße ist eine elegante Bel-Etage oder Hochparterre von 6 bis 7 Zimmern mit großer Veranda, Erker, Badezimmer, Speisekammer, Garten und allem Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näh. von 10—1 Uhr **Adelheidstraße 44, Parterre.** 19637

Rheinstraße 7, neben „Hotel Victoria“, ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Vorzimmer, Küche und Balkon auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2 1/2 bis 4 Uhr Nachmittags. 23873

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. B. S.**, Adelsheidstraße 16a. 73

Rheinstraße 7 („Victoria“), 1. Etage, Wohnung von 8 Zimmern mit Balkon, ev. Stallung und Remise zu verm. 24033

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 11234

Rheinstraße 38 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Ad. Blum, Barterre. 146

Rheinstraße 40 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Strh. 23120

Rheinstraße 47, Bel-Etage: 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung; Parterre: 4—6 Zimmer, Bade-Zimmer, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Im Seitenbau eine kleine Wohnung auf gleich. 117

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

Rheinstraße 52 ist die Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 23578

Rheinstraße 57, Bel-Etage, 1 gut möbl. Zimmer z. v. 21890

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 76

Rheinstraße 65, Südseite, ist der Parterrestock sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause daselbst oder bei Bauunternehmer **F. Pimmel**, Adelsstraße 60, 1 St. 15482

Rheinstraße 66 ist die Wohnung, Hochparterre, enthaltend 7 Zimmer, Balkon, im Souterrain Küche mit 2 Zimmern, sowie 3 Mansarden u. f. w., ist auf 1. April äußerst billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 32. 22370

Rheinstraße 66 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer mit Badecabinet, Balkon, 3 Mansarden u., auf 1. April event. auch früher für **1250 Mk.** zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. daselbst. 19638

Rheinstraße 68 die 1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u., sowie der 3. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April billig zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 24141

Rheinstraße 70 ist die elegante 3. Etage, best. aus 6—7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 44, Parterre. 19636

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billigt zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 13131

Rheinstraße 75 ist die 2. Etage, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 229

Rheinstraße 76 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3. **Scholz**, Rechtsanwalt. 12741

Rheinstraße 82 ist die obere Etage (7 Z., Badez. u. reichl. Zub.) auf sof. zu verm. Einzuf. Dienstags u. Freitags von 11—12 Uhr. Ferner auf 1. April das **Hochparterre** (6 Z. u.) Einzuf. tägl. v. 11—2 Uhr. Event. könnten die Wohn. getheilt werden. **L. Fürstchen Wwe.**, Adolphstr. 14. 23426

Rheinstraße 83 sind 4, 5, 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. f. w. zu vermieten. 16663

Rheinstraße 93 ist die elegante Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 23445

Untere Rheinstraße ist eine Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 23085

Westliche Ringstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23480

Nöderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23542

Nöderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bleichplatz und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 24189

Nöderallee 24, Villa Elisa,

in ruhigem Hause, schöne Bel-Etage, großer Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, an eine kinderlose Herrschaft abzugeben. 144

Nöderstraße 3 ein kl. Dachlogis auf 1. April zu verm. 173

Nöderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 2469

Nöderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf 1. April zu vermieten. 24250

Nöderstraße 25 verschiedene Wohnungen auf 1. April z. v. 23966

Nöderstraße 28, Allee- und Zuhör, ist eine schöne Wohnung, fünf Zimmer, Küche, eine Mansarde und Zubehör, mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr. Näh. Parterre. 23900

Nöderstraße 32, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 211

Ecke d. Nöder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenutzung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

Saalgasse 4 per April 2 Z., K., Küche, Keller zu verm. 134

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Bahnhofstr. 6. 14594

Schlachthausstraße 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf gleich zu vermieten. 3969

Schlachthausstraße 1a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 13795

Schlichterstraße 20 (im Jahre 1885 errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4226

Schulberg 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 23536

Schulberg 8

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulgasse 10 ist eine Mansarde auf 1. Februar an eine stille Person zu vermieten. 23891

Schützenhofstraße 14 und 16 sind die Parterre-Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 22568

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stg. h. 23895

Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 St. hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20759

Schwalbacherstraße 12 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör zu verm. 19718

Schwalbacherstraße 32, Allee- und Zuhör, Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss auf April zu vermieten. Von 2—4 Uhr einzusehen. 22706

Schwalbacherstraße 33 sind mehrere neu hergerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. in No. 31 im Laden. 23405

Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 23568

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung mit Wertstätte (längere Zeit als Möbellager benutzt) auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus eine Stiege hoch. 2352

Schwalbacherstraße 39 ist im Mittelhaufe ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu verm. 23387

Schwalbacherstraße 43 zwei heizbare, leere Dachzimmer an ruhige Leute sofort zu vermieten. 23167
Schwalbacherstraße 58, 3. Stock, eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23385
 Schwalbacherstraße 55 im 2. Stock ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör auf den 1. April zu verm. Näh. im 1. Stock. 23403
 Schwalbacherstraße 65, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 23911
 Schwalbacherstraße 73 ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 264
 Kl. Schwalbacherstraße 2 ist eine große Wohnung mit oder ohne Werkstatt auf 1. April zu vermieten. 23971
Kleine Schwalbacherstraße 7 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Hochstätte 4. 23946
 Kl. Schwalbacherstraße 9 Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. April zu verm. Näh. Michelsberg 28. 23937
 Sommerstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung auf gleich oder Februar, und ein Dachlogis auf April an ruhige Leute zu vermieten. 23882

Sonnenbergerstraße 34,

Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23097
Sonnenbergerstrasse 37 hohes herrschaftliches Parterre von 9 Zimmern etc. zum 1. April zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 20369
 Steingasse 1 ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 382
 Steingasse 17 zwei schöne Wohnungen auf 1. April zu verm. 23965
Stiftstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 23529
Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 23662
Stiftstraße 14, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung zu vermieten. 23660
 Stiftstraße 14 ist die abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, enthaltend 2 gerade und 2 schräge Zimmer, Küche mit Wasserleitung etc., zu vermieten. 24 88
Stiftstraße 15 sind auf gleich oder später eine Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon etc. und eine Frontspitz-Wohnung (3 gerade Zimmer etc.) zu vermieten. Näh. das. Part. 11644
 Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per 1. April bill. zu verm. 22809
Stiftstraße 24, Neubau, sind Wohnungen, 3 Zimmer und 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 24210

Taunusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 7120
 Taunusstraße 7 („Heilquelle“) ist eine Wohnung in der Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23845
Taunusstrasse 9, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei F. Wirth. 23902
 Taunusstraße 17 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, an ruhige Leute zu verm. 20335
Taunusstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Zu besichtigen täglich zwischen 2 u. 4 Uhr Nachmittags. 20020
Taunusstraße 23 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per April zu vermieten. 23936
 Taunusstraße 38 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 1—3 Nachmittags. 23910
Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Cabinet und Salon mit Zubehör, 1 Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer und Zubehör, sowie 1 Frontspitze zu vermieten. Näh. im Laden. 514
 Taunusstraße 47, 2. Etage, sofort zu vermieten. 21165

Taunusstraße 57, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Küche, sowie eine solche im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23497
 Ecke der Taunusstraße und Querstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23188
 Walkmühlstraße 24 ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Schuhmacher **Fuchs**, Kirchgasse 36, 3. Stock. 396
 Walkmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 15514
 Walramstraße 2 ist eine abgeschlossene Dachwohnung auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 24264
 Walramstraße 7 ist eine Wohnung von 3 auch 5 Zimmern, sowie 2 einzelne Zimmer auf 1. April zu vermieten. 23903
 Walramstraße 9, 1 Stiege hoch, eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 schönen Zimmern und Küche nebst 2 Kellern und auf Wunsch 1 Mansarde per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 23443
 Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf 1. April oder früher zu vermieten. 121
 Walramstraße 19 eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 23540
 Walramstraße 31 im Seitenbau 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24286
 Walramstraße 21, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23391
 Walramstraße 25 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 20065
Webergasse 3 im „Ritter“ ist eine abgeschl. Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 od. 7 Zimmern mit Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125
 Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 4964
 Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15162
 Webergasse 46 ist eine kl. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf gleich zu vermieten. 20464
 Webergasse 50, Vorderhaus, sind 2 Zimmer und Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 196
 Webergasse 58 ist eine Wohnung im dritten Stock, aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller bestehend, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Schloffer, Mainzer Bote, Webergasse 50, 1 St. 23409
 Kl. Webergasse 10 ist das Hinterhaus, 2 Stuben, Küche und Holzstall zum 1. April zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 23510
 Weilstraße 6 sind 2 Wohnungen à 5 Zimmer, 1 Stiege, à 3 Zimmer, 2 Stiegen, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in Parterre. 23431
 Weilstraße 9, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer z. verm. 22490
Wellritzstraße 5, Seitenbau, Wohnung von 3 Zimmern und 1 Mansarde auf 1. April zu verm. Näh. Brbh. Part. 23792
Wellritzstraße 9 ist auf gleich eine möblierte, heizbare Mansarde zu vermieten. 23406
Wellritzstrasse 20, Bel-Etage, zwei neuhergerichtete Wohnungen zu verm. 21459
 Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2116
 Wellritzstraße 22 sind 3 möbl. Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 20822
 Wellritzstraße 22 sind 2 leere Parterrezimmer an einen Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. 20833
 Wellritzstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April oder auch früher zu verm. Näh. daselbst. 23933
 Wellritzstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23594
 Wellritzstraße 33, Bel-Etage, sind zwei schöne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 197
 Wellritzstraße 36 eine schöne Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 23264
Wellritzstraße 38 Wohnung im Hinterh. per 1. April zu verm. Näh. Wellritzstraße 4 bei Herrn Spenglerstr. Nibel. 23520

Das peinliche Gericht zu Oberursel.*

Der ehemals mit Gräben und Planen umgeben gewesene, den Herrn von Eppenstein-Königstein gehörige Marktflecken Oberursel hatte 1444 auf Verwendung Eberhards von Eppenstein von König Friedrich Stadt- und Marktrechte erhalten. Er war demzufolge mit Mauern und Thürmen umwehrt worden, hatte Stock und Galgen erhalten und seine Bürger sollten sich nunmehr aller Rechte und Freiheiten erfreuen, wie sie mit einem solchen Privilegium altem Herkommen nach verknüpft waren.

Der Jahrmarkt fiel seitdem auf Mittwoch nach Pfingsten, auf denselben Tag, an dem sich die Marktberechtigten der Urfelder Mark zum Märkerding auf der Aue vor der Stadt versammelten, bis 1596, auf Vorstellung der Bürger, Kurmainz, das 1581 die Herrschaft Königstein in Besitz genommen, das Märkerding für den Mittwoch nach Pfingsten anordnete, den Jahrmarkt aber auf den Donnerstag verlegte.

Nach den im Jahre 1445 und später geschehenen Auseinandersetzungen und Vergleichen zwischen Landesherrschaft und Bürgerchaft über deren zukünftige Rechte und Freiheiten hatte diese alljährlich neben dem Umgeld für Bede, Gefchoß und Steuern 250 fl. zu entrichten. Von allen Dienstbarkeiten sollte sie frei und nur zur Folge in Fehdezeiten, „so die es bonndithen“, und zur Bewachung der Stadt verbunden sein. Von den Bußen- und Frevelgeldern, soweit sie nicht von Malesizfällen eingingen, wurde ihr der dritte Theil zugewiesen. Von der Wein-Accise — dem zwölften Maas — bezog sie $\frac{2}{3}$, die Herrschaft, die außerdem noch 8 fl. vom Fuder erhob, $\frac{1}{3}$. Von der Bier- und Obstwein-Accise, die 3 fl. vom Fuder betrug, nahm sie den vierten Theil ein, während bei der herrschaftlichen Kaffe $\frac{3}{4}$ zur Verrechnung gelangten. Fehldrüngen und Einzugselder (von einem Fremden 10 fl.) verblieben ihr ganz, dagegen behielt sich auch die Landesherrschaft den Juden- und Viehzoll (30 Pfg. von einem reisenden, 20 Pfg. von einem gehenden Juden und 4 Pfg. für ein Stück Großvieh, 2 Pfg. für Kleinvieh), sowie die Accise für Schlachtvieh (18 Bagen für einen Ochsen, $11\frac{1}{2}$ für ein Rind, $7\frac{1}{2}$ für ein Jährling, $2\frac{1}{2}$ für ein Kalb und 2 Bagen für einen Hammel) ungeschmälert vor.

Der von Eberhard von Eppstein im Jahre 1446 aufgesetzte Stadtordnung zufolge saßen außer dem von ihm zu bestellenden Schultheißen 16 Personen im Rath, 7 Schöffen und 9 aus der gemeinen Bürgerchaft; von den beiden Bürgermeistern oder städtischen Rechnern ging der eine aus der Zahl der Schöffen, der andere aus der Zahl der Rathsglieder alljährlich durch Wahl hervor. Ueber das Spielhaus (Rathhaus) wollte die Herrschaft allein verfügen.

Diese 7 Schöffen hatten in allen nichtpeinlichen Fällen zu befinden und es setzte die Stadtordnung von 1446, das Strafmaß für Blutrünstigen auf 30 Pfd. Heller, für das Rücken eines Messers, wenn kein Schaden gethan, auf 60 Pfd. Heller fest. Wenn der „Rathsgeselle“ einer den anderen Lügen strafte, sollte er's mit 3 Tournos büßen, sofern „es nit die Ehr antreffe“; ein solcher Fall sollte mit Recht ausgetragen werden. Wer sich weigerte, dem Rathsknecht ein Pfand zu geben, sollte 8 $\frac{1}{2}$ zahlen.

Außer diesem städtischen Schöffengericht bestand am Ort noch ein im Namen des Landesherrn zu hegendes Landgericht zur Aburtheilung von Mördern, Fälschern, Dieben und sonstigen Malesizpersonen, das sich aus dem vorstehenden Schultheißen, dem Blutschreiber und 14 Schöffen, zu denen jeder der zum Landgerichtsbezirk gehörigen Orte: Oberursel, Bommersheim, Stierstadt, Calbach, Harheim, Weiskirchen, Oberlenbach, Kirchhof, Oberwöllstadt, Mittel- bezw. Oberfeldten, Dornholzhausen, Obereichbach, Niedereichbach und Peterweil einen stellte, zusammensetzte. Es war dies das von Uebelhäutern so sehr gefürchtete Halsgericht „zum Kreuz“, so genannt, weil das Hochgericht in der Nähe der Kreuz-Capelle vor der Stadt stand.

Zu weit würde es führen, wollten wir auf sämtliche Prozesse, die das Oberurseler Landgerichts-Protocoll in den Jahren 1634–1714 verzeichnet und von denen einer dem anderen bezüglich der Formalitäten wie ein Ei dem anderen gleicht, näher eingehen. So mögen hier nur einige kurze Notizen über die von 1634 ab verhandelten, die zur Genüge das Gland, die geistige Ueberpannung, moralische Verkommenheit und alle jene Uebel, die der lange Krieg erzeugte, vor Augen führen, Platz finden, damit genügender Raum für die Beschreibung einer Urtheils-Vollstreckung im Jahre 1714 bleibt.

Wie vielummer und Sorge muß dem Momente der Geistesgeßörtheit vorausgegangen sein, in dem jene Waffenschmieds-Wittve 1634

das jüngste ihrer 8 Kinder um's Leben brachte! Schon vor der Verheirathung soll sie nach Aussage eines Bruders an Melancholie gelitten haben und nur durch die Kunst eines Wahrsagers von Holzhausen, der sie „heftig gesteipt“, zu normalem Geistesleben zurückgeführt worden sein. Die Entbehrungen und Heimlichkeiten aller Art während der Ehe, Brandunglück und der Tod des Gatten hatten endlich das Maß ihrer Kraft wieder erschöpft. Standhaft behauptete sie, es erscheine ihr des Nachts in Gestalt eines Köhlerjungen der böse Geist und spanne ihr einen eisernen Reif um den Kopf. Inniges Mitleid mit dem Zustande dieser Frau überkommt uns, wenn sie in Augenblicken klaren Verstandes in grenzenlosen Jammer über ihre unselige That ausbricht. Viel zu streng erscheint uns auch deshalb das nach eingeholtem Gutachten der Juristen-Facultät zu Marburg gefällte, für jene Zeit sehr milde Urtheil, welches auf Landesverweisung lautet, und mit freundlicher Genugthuung hören wir, daß sich der Landesherr, der seit 1632 wieder im Besitze der Herrschaft Königstein befindliche Graf Heinrich Volraths zu Stolberg-Königstein, entschlossen hat, die Aermste dem Kloster Marienburg in Rodenberg zur Pflege zu übergeben.

Ganz den gegentheiligen Eindruck macht auf uns eine lebige, freie Person, die nach Weise jener Kriegszeit bald mit diesem, bald mit jenem Soldner, ihm die Strapazen der Heerfahrten zu erleichtern, gezogen war und sich nun (ebenfalls 1634) wegen grausamen Kindesmordes zu verantworten hatte. Doch schauernd vernehmen wir das strenge Urtheil des Blutgerichts, das dahin lautete: sie solle zu wohlverdienter Strafe und Anderen zum abschreckenden Exempel erst an den Pranger gestellt, hernach lebendig vergraben, gepöbel und also vom Leben zum Tode hingerichtet werden.

Hungersnoth und Theuerung trieben 1637 einen Mann aus Weiskirchen zur Falschmünzerei. Er hatte Dreikreuzerstücke aus überzinnem Blech gefertigt, um sich und seiner Familie dafür die nothwendigsten Lebensmittel in Frankfurt zu kaufen. Obwohl er unter dem Drucke der Weiskirchen auslagte, er habe vor langen Jahren auch halbe und ganze Kopfstücke gemacht, so kam er doch mit der Landesverweisung und Zahlung der Gerichts- und Zehrungskosten davon. Er mochte sich glücklich schätzen, daß er nicht etwas früher und auf Frankfurter Gebiet seine Kunst betrieben; dort wäre man nicht so gelind mit ihm verfahren. Die Frankfurter Chronik berichtet beispielsweise, daß man 1388 einen Mann, der „böse Englich“ gemünzt, geöfoten und 1542 den Juden Veer von Rüdingen, „so falsche Thaler helfen machen“, an einen Pfahl geschmiedet, mit Feuer erstickt und, Anderen zum Exempel, aufgehängt habe.

Doch kommen wir zum letzten der im Oberurseler Gerichtsprotocoll verzeichneten Criminalfälle. Im December 1713 fand die unberechnete Tochter eines Stadtknechts vor dem dortigen Blutgericht unter der Anklage, heimlicher Weise ein Kind geboren, dasselbe getödtet und bei Seite gebracht zu haben. Nach kurzem Zeugnen gestand sie ihre Unthat ein. Was würde ihr auch ein fortgesetztes Negiren geholfen haben? Waren doch dem todtten, seit 5–6 Wochen verborgen gewesenen Kinde in der Untersuchung „bei Ankunft der Mutter einige Blutströpflein aus der Nase herausgeschwehelt!“ Das Urtheil lautete auf Hinrichtung mit dem Schwert. Am 26. Januar 1714 versammelte sich das peinliche Gericht zur Verkündung und Vollstreckung des Urtheils auf dem „Urtheilsplatz“, auf der sogenannten „nachst unter dem Rathhause“, wo in einem von 50 bewehrten Bürgern abgesperrten Kreis der Gerichtstisch, belegt mit der peinlichen Halsgerichtsordnung, einigen alten Protocollen u. Aufstellung gefunden hatte. Nach den üblichen Fragen: ob das Gericht Namens des Landesherrn auf Grund der peinlichen Halsgerichtsordnung recht gehegt sei, traten die 14 Schöffen zu einer kurzen Berathung ab; zurückgekehrt, übergaben sie das gefällte Urtheil dem Gerichtsschreiber zur Verlesung, worauf der Schultheiß den Stab brach, ihn über den Tisch warf und die Delinquentin dem Scharfrichter übergab. Unter dem Geläute der großen Glocke setzte sich nun der Zug über den Marktplatz durch die Adergasse und Vorstadt nach der Aue in Bewegung. An den verschiedenen, zum Zufall hergerichteten Plätzen betete die arme Sünderin andächtig mit ihren beiden geistlichen Beiständen, bis der Zug unterhalb der Kreuzcapelle angekommen war, wo in einem abgesteckten, 40 Schritt weiten, von 150 Mann des Landes-Ausschusses umstellten Kreise der Richtstuhl stand. Nachdem der Scharfrichter um freies Geleit für den Fall, daß ihm der Streich mißlingen oder das Schwert springen sollte, gebeten und ihm zugesichert war, es solle sich Niemand an ihm vergreifen bei Todesstrafe, that er seine Pflicht. Der Streich gelang; die Gerichtete wurde auf Spezialbefehl des Erzbischofs auf dem nahen Kirchhofe in geweihter Erde begraben. Die stattgehabte Verstärkung der Stadtwachen hatte sich als unnöthig erwiesen, denn still und in sich gelehrt zerstreute sich die große Menschenmenge.

* Nachdruck verboten.

Familien-Bibel des Neuen Testaments, übersetzt und erklärt von A. Schmitthenner, A. Thoma, **Emil Veesenmeyer** und E. Zittel, 2 Bde., vorrätig bei **Karl Wickel**, 506 Louisestraße 20, Ecke der Bahnhofstraße.

Unterricht.

Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34
English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33
Interesting English lessons by young English lady. Address **F. S. R.** postlagernd. 475
English Lessons by an Englishman. Apply Rodrian, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 17436
Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 103
Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. **Adelheidstraße 15, erste Etage.** 17925
Italian and german lessons given by a lady. 374
Karlstrasse 32, III.

S. Becker'sche

Solo- und Chor-Gesangschule,
Wiesbaden, Schwalbacherstrasse 11, 1. Etage.

Unterzeichnete erteilt gründlichen Unterricht im **Kunstgesange** nach der vorzüglichen, erfolgreichen Methode ihrer Meisterin, Frau Kgl. Kammer-sängerin **E. Müller-Berghaus** in Stuttgart. Sorgfältigste Ausbildung der Stimme für Lied-, Concert- und Operngesang, sowie auch für den Lehr-beruf. Einzel- und Classen-Unterricht. Näheres durch Prospecte. **Neuer Kursus am 4. Januar.** Anmeldungen dazu nimmt entgegen

Frau S. Becker,
 22744 academisch gebildete Gesanglehrerin.

Aufangsgründe im Klavierspiel erteilt eine Dame. 15802
 Näh. Exped.
 Eine Dame, am Conservatorium zu Köln ausgebildet, erteilt gründlichen **Klavier-Unterricht.** Beste Referenzen vom In- und Auslande. Offerten unter **A. B. 10** an die Exped. 610

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
 Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.
 Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittelung von **Immobilien-Verkäufen** (Grundbesitz aller Art) und **Hypotheken-Agentur.** 22333

Etagenhaus

in feiner Lage der Stadt, welches eine Etage von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör frei rentirt, wegzunehmen zu verkaufen. Offerten unter **L. M. 113** an die Exped. 451
Biedricherstraße 19 ist das Haus mit Stallung und Remise zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Schlichter-straße 19 im ersten Stock. 18210

Solides Haus

mit 2 stöckigem Hinterhause und großem Hofraum, welches hohe Rente gibt, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter **A. B. 99** in der Exped. abzugeben. 454

Landhaus Parkstraße 28 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 21999

Villa Wilhelmstraße 3 ist zu verkaufen oder zu vermieten durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 24299

Ein gut gebautes, dreistöckiges Haus mit Garten ist für 39,000 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 23523

Kleines Geschäftshaus mit Laden ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verk. d. **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7.** 24238

Etagenhaus, C. Specht, Wilhelmstr. 40. 24297

Reitables Herrschaftshaus, rentirt mehr als freie Wohnung, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7.** 24239

Villa Kapellenstraße 36 ist zu verkaufen oder zu vermieten (letzteres auch getheilt). Näh. durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 24298

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im **Baubureau Adolphsalle 43.** 3828

Bierstadterstrasse ist eine kleinere Villa zu verk. d. **Rheinstraße 40, 1. St. r.** 9138

Eine **Stadtvilla** mit 3 schönen Wohnungen, rentabel, ver-zugshalber für 54,000 M. unter guten Bedingungen zu verkaufen durch **J. Imand, Weisstraße 2.** 65

Fremden-Pension in Wiesbaden. Eine alte und gut-renommirte Fremden-Pension ist mit oder ohne Inventar und Haus wegen Kränklichkeit einer Theilhaberin zu ver-kaufen oder auf einige Jahre zu vermieten. Offerten unter **G. M. R. 47** an die Exped. d. Bl. erbeten. 605

Ein **Lagerplatz,** gelegen an der **Nicolastraße,** ist ganz oder getheilt zu verpachten. Näh. **Adelheidstraße 31, Pt.** 660

Krankheits halber ist auf gleich ein gut gehendes **Spezerei-Geschäft** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 20701

25,000 M. als 2. Hypothek auf ein hiesiges Geschäftshaus gesucht. Offerten unter **P. B. 11** an die Exped. 499

20,000 Mark zu 4 1/4 % auf zweite Hypothek gesucht. Offerten unter **K.** in der Exped. d. Bl. erbeten. 15771

40,000 M., la Hypothek, auf ein Geschäftshaus (Eckhaus) dahier per **Januar 1887** gesucht. Offerten sub **W.** in der Expedition erbeten. 7630

600 M. à 5 % auf erste Hypothek außerhalb sofort gesucht durch **Fr. Mierke, Häfnergasse 10, I.** 329

20,000 M. zu 4 1/2 % auf ein Haus in guter Lage auf 1. April zu leihen gesucht. Näh. Exped. 624

28,000 M. zu 4 % als einzige Hypothek zum 1. April ge-sucht. Zwischenhändler verboten. Näh. Exped. 655

15—20,000 M. auf erste, gute Hypothek sofort auszuliehen. Näh. Exped. 282

Hypotheken-Capital zu 4 % gegen la Insätze besorgt discret und billigt **P. Fassbinder, Rengasse 22.** 3291

30,000 M. als erster Ein-satz zu 4 1/4 % auszuliehen. 18,000 M. auf 2. Hypothek auszuliehen. Näh. bei **Chr. Falke, kleine Burgstraße 7.** 23912

12—15,000 M. sind auf gleich auszuliehen. R. Exp. 23983

Auszuliehen gegen gute 1. Hypothek (à 4 1/4 %) 60 bis 80,000 M. und 24—32,000 M.; gesucht gegen gute 2. Hypothek (à 5 %) 20,000, 24,000 und 5000 M. Näh. Auskunft erteilt Rechts-Consulent **H. Mitwich, Emserstraße 29.** 593

10—12,000 M. auf prima Hypothek sogleich auszuliehen. Näh. Exped. 23190

Gesucht

Agenten und Reisende zum Verkauf von Kaffee, Thee, Reis und Hamburger Cigarren an Privat gegen ein Fugum von 500 Mk. und gute Provision.
J. Stiller & Co., Hamburg. 493

Zur Beaufsichtigung und zum Lernen von Handarbeiten (Mittwoch und Samstags Nachmittags) werden noch Kinder angenommen. Näh. Adlerstraße 32. 24016

Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißzeugnähen in und außer dem Hause. Näheres Karlstraße 6 im Hinterhaus 2 Treppen rechts. 184

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Mauergasse 14 Parterre links. 450

Eine tüchtige Kleidermacherin sucht noch einige Kunden p. Tag 1 Mk. Keine Kirchstraße 2. 2. Stock. 625

Ein Mädchen, im Nähen geübt, sucht noch einige Kunden. Näh. Röderstraße 20, 2. Stock. 15345

Ein Mädchen, im Ausbessern der Wäsche und Kleider geübt, sucht noch einige Kunden. Näh. Goldgasse 20, 1. St. 1. 666

1/2 Sperrstich, vorzüglicher Platz, abzugeben Elisabethenstraße 29, Parterre. 604

Ein schwarzer, feiner Gesellschaftsanzug, (Gehrock), für einen schlanken Herrn, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 512

Zu verkaufen Schrank, Sopha, Stühle, Gypsfiguren, Bilder, Teppiche etc. Rheinstraße 79, 3. Stock rechts. 602

Eine Schreibkommode mit Schrankaufsatz zu verkaufen Krosstraße 3. 395

Aus Mangel an Platz werden Kapellenstraße 67, Parterre, mehrere sehr große und sehr gute Wäsche- und Kleider-Schränke und ein Klavierkasten verkauft. 23550

Dickwurz und Weinstock zu haben Weingstr. 21. 22771

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine anst. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 10. 646

Eine ältere, perfecte Köchin, langjährig in der feinen Küche erfahren, sucht sofort Anstellung für 7 oder 8 Wochen. Näh. Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, 3. Stock. 672

Eine perfecte Köchin und ein Zweitmädchen suchen Stellen. Eintritt zum 3. Februar. Näh. Mainzerstraße 2. 500

Ein junges Mädchen von auswärts, das auch etwas Handarbeit versteht, sucht Stelle zu Kindern in einer feineren Familie. Näh. Krosstraße 24, Vorderhaus, 2. Stiegen hoch. 178

Ein gebildetes, junges Mädchen sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau, geht auch in ein feineres Hotel. Zwei gutes Zeugnis einer solchen Stellung. Gef. Offerten unter C. H. 888 bittet man an die Exped. d. Bl. zu richten. 384

Ein junges, solides Mädchen aus Thüringen, welches die feine Küche gründlich versteht, sucht zum 1. oder 15. Februar in einem feineren Hause Stellung. Näheres Expedition. 473

Ein anständiges Mädchen, das in allen Hausarbeiten durchaus erfahren ist, sucht Stelle in einer kl. Haushaltung oder als feineres Hausmädchen. Näh. Grünweg 4, Gartenhaus. 607

Ein Mädchen, welches etwas englisch spricht und perfect im Serviren ist, sucht Stelle; dasselbe geht auch als Portierin. Näh. Exped. 611

Ein feineres Hausmädchen, welches Bügeln und das Kleidermachen versteht, sucht baldige Stelle. Näh. Kirchgasse 14, Hinterh., 1. Treppe. 591

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und in Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle auf 1. Februar. Näh. Marktstraße 21, 1. Stock. 590

Eine unabhängige Wittve und ein tüchtiges Hausmädchen suchen Stellen zum 1. Februar. Näh. Exped. 632

Köchin, in jeder Beziehung tüchtig und solid, sucht, geküht auf langjährige, gute Zeugnisse aus bestrenommierten Häusern, baldigst Stelle. Dasselbst werden auch alle Näharbeiten prompt und billigt besorgt. Näh. Exped. 423

Herrschaftspersonal jeder Branche empfiehlt und placiert stets das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 24062

Ein erfahrener Rechnungsbeamter sucht Nebenbeschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Gef. Offerten sub X. Y. 35 an die Exped. d. Bl. erbeten. 18954

Ein starker Mann sucht Arbeit bei Pferden, als Knecht oder sonst. Beschäftigung. Näh. Faulbrunnenstr. 3 i. Gemüseladen. 584

Ein gewandter Kellner sucht Stelle. Näh. Mauritiusplatz 5. 682

Personen, die gesucht werden:

Für ein feines Putzgeschäft wird zum 1. März eine tüchtige erste Arbeiterin, welche schon in ersten Geschäften thätig, gesucht. Offerten unter D. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 510

In ein Kurz-, Weiß- und Modewaaren-Geschäft wird ein Lehrling per sofort gesucht. Näh. Exped. 111

Ein Lehrling gesucht von W. Weber, Modewaaren-Geschäft, große Burgstraße 3. 529

Zwei bis drei junge Mädchen aus guten Familien werden zur Theilnahme an Privatstunden in weiblichen Handarbeiten (zweimal wöchentlich) gesucht. Näh. Exped. 24212

Brave, junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Tannusstraße 55, 3. St. 609

Für die Armen-Augenheilkunst wird zum 1. Februar eine Krankenwärterin gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besigen. Näh. in der Anstalt Elisabethenstraße 9. Der Verwalter: W. Bausch. 141

Ein Mädchen oder Frau stundenweise gesucht Stiftstraße 1. 647

Köchin- und Zimmermädchen werden fortwährend gesucht durch das Bureau von Alb. Stritter, großer Hirschgraben 19 in Frankfurt am Main. 555

Auf 1. Februar ein tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht Kirchgasse 21, 1. Stock. 511

Ein williges Mädchen gesucht. Näh. Expedition. 188

Ein in Küche und Hausarbeit selbstständiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Doppeimerstraße 7, 3. Stock. 549

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Röderstraße 32. 212

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Gersbergstraße 24 Parterre. 448

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Faulbrunnenstraße 6, I. 135

Gesucht zum April

eine zuverlässige Kinderfrau (oder gefestetes Mädchen), welche die Pflege eines kleinen Kindes gründlich versteht. Nur gut empfohlene mögen sich melden. Adressen an die Expedition unter Chiffre M. A. 23485

Es wird auf 22. Januar ein fleißiges, braves Mädchen für alle Hausarbeit gesucht. Näh. zwischen 11 und 2 Uhr Rheinbafgstraße 2, erster Stock. 603

Weißstraße 17, 3. St., ein tüchtiges Mädchen gesucht. 599

Gesucht wird ein erfahrenes Mädchen, im Serviren geübt, mit besten Zeugnissen, in ein Herrschaftshaus. Näh. Doppeimerstraße 35 bei Frau Poths. 616

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Langgasse 19, 3. Stock. 653

Eine starke Person für Mittags zu kleinem Kinde gesucht Kapellenstraße 4, Parterre. Näh. Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr. 698

Ein im Haushalte und in der Küche erfahrenes Fräulein für einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. Exped. 703

Ein einfaches Mädchen vom Lande wird gesucht. Näheres Bleichstraße 21, Parterre. 643

Conditor-Lehrling gesucht Wellstraße 6. 24095

Ein Hausbursche wird zu sofortigem Antritt gesucht Hollmündstraße 35. 557

Ein junger Hausbursche gesucht Bleichstraße 15, Laden. 623

Kanarienvögel, seine Sänger, zu haben Mauergrasse 8, 2 Treppen hoch rechts. 21569

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesucht:

Ein junges, kinderloses Ehepaar, ruhige Leute, sucht per 1. April, womöglich auch früher eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zubehör in anständigem Hause. Offerten unter **C. W. 57** mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. 520

Gesucht auf 1. April eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör in Mitte der Stadt von einer ruhigen, kinderlosen Familie. Gef. Offerten unter **J. C. 706** befördert die Exped. d. Bl. 24214

Schöne und gesunde Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör von einer ruhigen Familie (Frau und Kind) auf 1. April gesucht. Preis nicht über 600 Mk. Franco-Offerten sub L. 50 postlagernd. 656

In frequentester **Laden** mit anstehenden Straße ein schöner 1 bis 2 Zimmern per März zu mieten gesucht. Offerten unter **U. 632b** an **Haasenstein & Vogler, Mannheim.** (H. 632b) 21

Angebote:

Karlsruhe 2 ist per 1. Februar eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 693

Adlerstraße 33 ein kleines Logis an stille Leute zu vm. 659

Adlerstraße 51 ist ein Logis und Stallung für 2 Pferde auf 1. April zu vermieten. 24132

Adlerstraße 51 ist eine Stube auf 1. Februar zu vm. 24131

Adlerstraße 54 sind mehrere Wohnungen, darunter eine für Wascherei passend, auf 1. April zu vermieten. 688

Adlerstraße 58, 1 St. h. links, ist auf sofort bei einer älteren anständigen Wittve 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 20677

Adlerstraße 58, 1 St., Wohn. v. 2 Zimmern, Küche u., ferner 1 einz. gr. heizb. Zimmer an e. P. auf 1. April z. vm. R. P. 702

Adolphsalles 18 ist die 1. Etage per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 17 im Laden von 2—4 Uhr. 23670

Adolphsalles 34 2 eleg. Wohnungen v. je 7—8 Zimmern a. gleich zu verm. Näh. im Hause. 22107

Adolphsalles 37 im Echausé ist eine elegante, helle und freundliche **Bel-Etage** zu vermieten. Zu besehen von 11—1 Uhr. Näh. Rheinbahnstraße 4, I. 23919

Albrechtstraße 33b ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **C. Meier, Moritzstraße 21.** 13878

Bahnhofstraße, Bel-Etage, comfortable, möblierte Zimmer in feiner Familie zu vermieten. Näh. große Burgstraße 7, 2 Treppen. 23924

Bleichstraße 4, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern. Küche und Zubehör per 1. April event. früher zu vm. 23467

Bleichstraße 4 ist die dritte Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April event. früher zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr täglich. 23468

Bleichstraße 7, 3 Treppen, freundl. groß. möbliertes Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermieten; auf Wunsch kann Schlafzimmer mit beigegeben werden. 23092

Bleichstraße 8, 1. Stock, möbl. Zimmer zu verm. 487

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Gr. Burgstraße 4, I., schönmöbl. Zimmer zu mäß. Preis. 707

Castellstraße 6 eine Wohnung mit Glasabschluß, 2 Zimmer nebst Zubeh., sowie 1 einzelnes Zimmer auf 1. April z. vm. 633

Ecke der Dogheimer- und Wörthstraße sind zwei Wohnungen von 5 und zwei von 3 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 21163

Desaspéestraße 3 sind im 4. Stock 2—3 Zimmer, Küche und Keller, sowie ein schöner Laden mit Wohnung per 1. April billig zu vermieten. Näh. im „Central-Hotel“. 23713

Ellenbogengasse 9 ist eine kleine, heizbare Mansarde z. v. 850

Emserstraße 25 ist ein kleines Logis auf Februar z. vm. 627

Emserstraße 25 Parterre und Bel-Etage von je 4 Zimmern, Küche und Speisekammer mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zum Preise von 700 Mark zu vermieten. 626

Emserstrasse 53 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Mansarden u., sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. April zu vermieten. **H. Koch-Fillius.** 519

Feldstraße 19, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine kleine Mansarden-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 677

Frankenstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung (3 Zimmer nebst Zubehör) auf 1. April zu verm. Näh. das. im 1. St. 23639

Frankenstraße 22 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. kl. Schwalbacherstraße 3. 704

Geisbergstraße 5, 2. Etage, 7 Zimmer, 2 Küchen mit allem Zubehör ganz oder geteilt per 1. April zu verm. 23254

Göthestrass 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie im Hinterhaus der 1. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 26 bei **J. Cäsar.** 23590

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, ist die elegante obere Etage, 6 Zimmer, Badezimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 9608

Helenenstraße 2 ist eine freigelegene, schöne Wohnung von 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näh. Helenenstraße 1, 1 Stiege hoch rechts. 23503

Hellmundstraße eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auch Werkstätte oder Remise auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56. 455

Hellmundstraße 23, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 23. 618

Hellmundstraße 27 ist eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 630

Hellmundstraße 39, Vorderhaus, zwei kleine Wohnungen auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 685

Hermannstrasse 7 (Vorderhaus), 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. 710

Herrngartenstraße 8 eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, zum April sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Parterre. 24092

Hirschgraben 22 ist der 1. Stock bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller mit Wasserleitung, sofort zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 127

Jahnstraße 22 u. 24 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Jahnstraße 24, Parterre. 24267

Kapellenstraße 8 Part.-Wohnung (hinter Glasabschl.) von 3 Zim., Küche nebst Mans. u. Zubeh. per 1. April zu vm. 686

Kapellenstraße 37 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche im Sou terrain, Gartenbenutzung, sogleich oder später zu vermieten. 588

Karlstraße 10, an der Rheinstraße, ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer an ruh. Miether billig abzugeben. 23131

Karlstraße 10, Seitenbau, zwei unmöblierte Zimmer auf April an ruhige Miether zu verm. Näh. 2. Etage. 619

Kellerstraße 5 eine abgeschl., freundl. Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute zu verm. 715

Kirchgasse 19 eine Mansard-Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute abzugeben. 62

Kirchgasse 40, 3. Stock, ist ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer mit geschlossenem Balkon auf sofort zu vermieten. 524

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine hübsche Wohnung, sowie im 1. Stock (Seitenbau) eine Wohnung 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, per 1. April zu vermieten. 23687

Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgäßchens, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 501

Langgasse 53 ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 22728

Lehrstraße 2 (Neubau) zwei Wohnungen zu verm. 612

Lehrstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 614

Louisenstraße 34 ist eine große Mansarde mit Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 695

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 9759

Mainzerstraße 6a,

Parterre und Bel-Etage,

möblierte Zimmer mit Pension zu billigem Preis sofort zu vermieten. Näh. bei Frau Dr. Philipps. 19751

Mauritiusplatz 2, erster Stock, Logis zu vermieten. 148

Mauritiusplatz 6 der 2. Stock mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23580

Mauritiusplatz 6 Dachlogis auf gleich zu verm. 23580

Michelsberg 18, 2. St., e. möbl. Zimmer m. Kost z. verm. 553

Moritzstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör (in gutem Zustande), auf sofort zu verm. 18336

Müllerstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Anzusehen Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr. Preis 1220 Mk. 489

Nerenthal 7

sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension abzugeben. 236

Nicolasstraße 23 sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 3789

Oranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleganten Zimmern, Küche, Speiskammer, 3 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Einzu- sehen täglich v. 11—12 Uhr. Näh. im Hause s. Wit. 23818

Oranienstraße 24 ist die 1. und 2. Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 488

Philippstraße 1 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 637

Philippstraße 7, Bel-Etage, 2 hübsche, leere Zimmer und etwas Zubehör zu vermieten. 726

Philippstraße, Neubau 17/19,

ist eine reizende Wohnung in der 3. Etage von 4 großen, geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Bleichplatz und Trockenspeicher, gut ausgetrocknet und praktisch, sehr preiswürdig zu vermieten; ferner sind 2 große, helle, trockne Parterre-Räume in dem Hause No. 23, sich eignend zum Aufbewahren von Möbel oder sonstigem Gw. Eigener Eingang. Näheres bei 24226

Hch. Wollmerscheidt, Philippstraße 23.

Platterstrasse 68

ist eine elegante Wohnung, Bel-Etage mit

Balkon, 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Waschküche zu verm. 571

Querstraße 1 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern etc. auf gleich oder später zu verm. Näh. das 631

Rheinstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

Rheinstraße 79 ist eine Frontspitzwohnung zu verm. 21878

Rheinstraße 43 eine Wohnung, 2 Stiegen h., auf 1. April zu vermieten. 708

Rheinstraße 79 zwei Wohnungen im 2. Stock, je 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu verm. Einzu- v. 11—12 Uhr. 594

Rheinstraße 81, 2. St., ist wegzugshalber sofort eine elegante Wohnung, 8 Zimmer, 2 Balkons etc., zu 1800 Mk., auch geteilt, zu vermieten. 20964

Röderallee 20 eine Mansard-Wohnung mit Glasabschluß auf 1. April und eine möbl. Mansarde auf gleich zu vermieten. 220

Röderstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Keller und 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 622

Röderberg 29 ist ein Logis auf den 1. April zu verm. 169

Röderberg 30 ein Logis mit Zubehör zu vermieten. 595

Röderberg 35, 2. Stock, Logis von 2 Zimmern zu verm. 190

Röderberg 33 sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf 1. April zu vermieten. 661

Saalgasse 5 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller an ruhige Familie zum 1. October zu verm. 617

Saalgasse 32 ist eine Wohnung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 675

Schachtstraße 24 eine kl. Wohnung auf 1. April zu verm. 664

Schulberg 7b eine schöne Parterre-Wohnung von 3, auch 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet u. Küche zu verm. Näh. 1. Etage. 658

Schulgasse 10 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. Näh. Parterre. 13877

Schwalbacherstraße 22, Hochparterre, 2 bis 3 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 24230

Schwalbacherstraße 32, 1. Etage, 3 möblierte Zimmer zusammen oder geteilt zu vermieten. 638

Schwalbacherstraße 35 ist ein vollständig eingerichtetes Comptoir mit separatem Eingang und daranstoßender Wohnung zu vermieten; dieselbe eignet sich vermöge ihrer Lage sowohl zum Bauwesen als auch zum Engros-Geschäft, da Lager- räume dazu gegeben werden können. Näh. im Vorderh. 162

Schwalbacherstraße 47, Bel-Etage etc., ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 690

St. Schwalbacherstraße 2 ist e. kl. Wohnung z. verm. 577

Sonnenbergerstraße 26, Rebenhaus, eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 12340

Sonnenbergerstraße 35 ist die Hochparterrewohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Hausaltarsträumen, zu verm. 435

Spiegelgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 691

Steingasse 14 1 kleines Logis auf 1. April zu verm. 731

Steingasse 32 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 237

Ecke der Steingasse 35 und Röderstraße ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 23885

Stiftstraße 3, 3. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 615

Tannusstraße 32, Bel-Etage, Salon und zwei Schlafzimmer sogleich zu vermieten. 443

Tannusstraße 45 möblierte Zimmer zu vermieten. 639

Tannusstraße 51 sind im 1. und 2. Stock je 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Alles Nähere bei dem Eigentümer K. Intra. 23139

Walramstraße 12 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 132

Walramstraße 15 ist eine freundliche Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 234

Webergasse 38 eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, geräumiger Küche, 1 oder 2 Dachkammern, sowie Kellerraum auf 1. April zu vermieten. 391

Wellrichstraße 37 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 23898

Wellrichstraße 39, Bel-Etage, eine Balkonwohnung von vier Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. 23414

Weilstrasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten.

Wellrichstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 629

Villa Wilhelmplatz 2 (zum Alleinbewohnen) per 1. April zu verm. Einzusehen Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr. Näh. im Bauwesen Wilhelmstraße 15. 24108

Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolastrasse 5, Parterre. 8065

Wilhelmstraße 3, Hochpartr., comf., eleg., 9 Zimmer m. geschlossr. Veranda (Wilhelmstr.) u. off. Balkon (Wilhelmplatz) und Zubehör, oder getheilt zu vermieten. Näheres Partr. (Seiteneingang). 23914

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

Wilhelmstraße 34, 3 Treppen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Näh. im Laden. 23030

Wilhelmstrasse 40 („Britannia“)

eine elegant möblierte Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche sofort zu vermieten. 262

Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche u. z. verm. und gleich zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 12065

Wörthstraße 3 eine Wohnung von 4 Zimmern und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 17443

Wörthstraße 5, 2 Tr., sind 2 nach vorn geleg. elegant möbl. Zimmer mit Piano vom 15. Februar ab zu vermieten. 671

Wörthstrasse 6, Ecke der Rhein- und Wörthstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22353

Wörthstraße 8, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermieten. Näh. Karlsstraße 7, 2 Stiegen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr. 21344

Wörthstraße 10 sind wegzugshalber 2 Wohnungen, Bel-Etage von 5 und Hochparterre von 3—4 Zimmern, auf den 1. April zu vermieten. 23360

Wörthstraße 18 ist eine große, heizbare Mansarde an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. 23476

Wörthstrasse 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Taunusstraße 9, Part. rechts. 23589

Das Haus Mainzerstraße 26, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 anderweitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306

Das neuerbaute Haus Grubweg 9, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Kerothal 6. 16563

Villa Reuberg 10 per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 22906

In dem Neubau Jahnstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. 19323

In dem neuerbauten Hause Ecke der Hellmund- und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Meinecke Wwe.**, Bleichstraße 6. 12829

„Villa Germania“, Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 15140

Das Landhaus Adolphsberg 4 mit großem Garten ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Morgens und 2 bis 4 Uhr Nachmittags durch Herrn **J. Berghäuser**, Geisbergstraße 13, P. r. 24105

Eine kleine, möblierte Villa zu vermieten. Einzusehen daselbst Geisbergstraße 19 von 3—6 Uhr. Näheres bei Herrn Buchhändler **Hensel**, Langgasse, oder auf Hof Geisberg. 23094

In meinem Neubau Moritzstraße 29 sind Wohnungen von 4 resp. 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

W. Kimmel, Wellrichstraße 28. 23148

Wohnungen von 4 und 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Wörthstraße 1. 23984

Die zwei oberen Etagen des Landhauses Geisbergstraße 15, bestehend aus 8 Zimmern, 5 Kammern, Küche und Zubehör nebst Garten, sind auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 21133

In dem Hause Dohheimerstraße 50 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Garten u. z.; ferner der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Garten u. z., auf 1. April cr. zu vermieten. Näh. bei **W. Weyershäuser**, Hellmundstraße 34, 1. Etage. 24005

Eine gesund gelegene, sonnige, bequem eingerichtete Wohnung (ohne Hinterhaus), 1 Stiege hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, von etwa Mai 1887 an zu vermieten. Preis 600 M. Näh. Exped. 23 49

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, 2 Stiegen hoch. Einzusehen von 11—1 Uhr. 21188

Wegzugshalber

elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon nebst allem Zubehör zum 1. April oder früher für **1200 M.** zu vermieten. Näh. Adolphsallee 20, 3 Treppen. 490

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei **Joh. Dormann Wwe.** 15581

Eine sehr schöne Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, ist **Emserstraße 20a** im 4. Stock zum 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näh. bei Bädermeister **Maidaner**, Marktstraße. 13393

In dem Neubau Adolphsallee 24 sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre. 24015

Zu vermieten

die **Bel-Etage** Ecke der Louise- und Bahnhofstraße, bestehend aus 10 Zimmern und Küche, ganz oder getheilt per 1. April. Einzusehen von 11—12 Uhr. Näh. bei

Aug. Boss, Bahnhofstraße 14. 23963

Eine nach Nord und nach Süd gelegene Parterre-Wohnung (theilweise Hochparterre) mit Gartenbenutzung, direct an der Stadt gelegen, enthaltend 4 Zimmer, eine besondere Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzfall, ist für 800 Mark jährlich auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Exped. 24111

Eine mittelgroße Wohnung und ein unmöbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 37. 21551

Die **Bel-Etage Walramstraße 26**, 4 Zimmer und Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näh. Walramstraße 23. 221

Eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu verm. Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgäßchens. 271

Schöne neuhergerichtete Wohnung

im südlichen Stadttheile von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, II. 192
Wohnung, hochselegant, herrschaftlich, nächst der **Wilhelmstraße** zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 17, Part. 233
 Eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Seitenbau **Oranienstraße 22** belegen ist auf 1. April an eine ruhige Familie anderweit zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus, Part. rechts. 23610
 Eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern ist zu vermieten und können Herren, welche daselbst möblirt wohnen, mit übernommen werden. Näh. Exped. 530

Die Parterre-Wohnung mit Laden

Ecke der **Adelhaide- und Wörthstraße** ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei

E. Schott im Hause daselbst. 22040

Wohnung zu vermieten.

In gesunder, freier Lage sind 2 elegant hergerichtete Wohnungen, Bel-Etage, 5 große Zimmer, Küche und Zubehör, jährlich zu 1000 Mk.; 2 Stock, enthaltend dieselben Räume, jährlich zu 850 Mk. zu vermieten. Näh. Exped. 696
 Eine kleine Wohnung (Frontspitze) zu verm. **Webergasse 27**. 266
 Eine kl. Wohnung **Delaspéestraße** ist an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 15915
 Kleine Wohnung zu vermieten **Wegergasse 29**. 23347
 Kleine Wohnung zu vermieten **Häusergasse 4**. 362
 Eine kleine Wohnung auf 1. Februar zu verm. **Steingasse 10**. 648
 In dem Landhause **Philippbergstraße 31** ist eine Frontspitzenwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 496
 Ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten **Elisabethenstraße 15**. 23894
 Eine Mansardstock-Wohnung von nur geraden Zimmern ist zu vermieten **Rheinstraße 88**. 14840
 Eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Schulberg 7b, 1. Etage hoch. 663
 Dachl. auf 1. April z. v. **Geisbergstr. 16**. Näh. v. 12—2 Uhr. 673
Möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 85

Möbl. Bel-Etage Rheinstraße 15 (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 17053

Mit Pension

möblirte Zimmer **Kirchgasse 13**, 2. Etage, nahe der **Rheinstraße**, zu vermieten. 23144

Möblirte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

Möblirte Saalgasse 36, Bel-Et. 21681

Möbl. Zimmer mit oder ohne Küche **Rheinstraße 47**. 16709

Schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. **Geisbergstraße 24**. 16285

Schöne, möblirte Zimmer (Sonnenseite) zu vermieten **Taunusstraße 27**, 1. Etage. 21778

2—3 möblirte Zimmer in gesündester Lage sogleich billig zu vermieten. Näh. Exped. 589

Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon preisw. zu vermieten **Göttestraße 20**, Parterre. 10407

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. **Wellrigstraße 30**. 23280

Ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten **Xerosstraße 5**, I. 21640

Möbl. oder unmöbl. Zimmer zu verm. **Feldstr. 19**, I St. I. 22284

Ein schön's Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Oranienstraße 25**, Hinterhaus 1 Etage. 21564

Schön möbl. Zimmer billig zu verm. **Faulbrunnensstr. 10**, III. 22928

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Frankenstraße 2**, Part. 23000

Ein ger., möbl. Zimmer zu verm. **Moritzstraße 6**, 2 St. I. 23926

Ein großes, möblirtes Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten **Steingasse 3**, zwei Treppen hoch links. 23572

Ein schön möblirtes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den Kajernen). Näh. **Kirchgasse 17**, Bel-Etage. 6608

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten kl. **Webergasse 10**. 21173

Möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. **Emserstraße 10**, I. 24235

Möbl. Zimmer zu vermieten **Kapellenstraße 5**, Parterre. 507

Ein möbl. Zimmer zu verm. **N. Goldgasse 2**, Friseurladen. 552

Möblirtes

Zimmer, groß und freie Lage, billig, auf Wunsch mit Pension **Oranienstraße 23**, I. 23881

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten **Schwalbacherstraße 27**, Hinterhaus. 23586

Möbl. Zimmer frei geworden (Doppelfenster, Porzellanofen, Südseite, Pension, gute Küche) **Friedrichstraße 19**, zweite Etage. 23164

Zwei anständige, junge Leute (Brüder oder Freunde) finden billig **Logis Kirchgasse 20**, 2 Treppen. 558

In gutem Hause bei einer gebildeten Dame sind zwei schöne, unmöblirte Zimmer auf 1. April billig zu verm. **N. E.** 230

2 Parterre-Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. **Wleichstraße 9** im Barbierladen. 697

Ein schönes Zimmer zu vermieten **Feldstraße 13**, 2 St. 24040

Ein Zimmer nebst Küche (Dach) an zwei ruhige Leute zu vermieten **Oranienstraße 23**. 283

Ein Zimmer und Küche mit Wasserleitung (Dachlogis) an ruhige, anständige Leute zu vermieten **Adlerstraße 57**. 23689

Eine große Stube und Küche an Leute ohne Kinder zu vermieten **Elisabethenstraße 5**. 23388

Eine Kammer mit oder ohne Bett zu vermieten **Wegergasse 27**, Parterre. 641

Seizbare Mansarde auf gleich zu verm. **Neugasse 5**. 24019

Eine gr. Mansarde an e. einz. Person zu verm. **Wellrigstr. 11**. 170

Eine Dachstube zu vermieten bei **J. Sohns**, **Webergasse 53**. 741

Mehrere schöne Läden mit oder ohne Wohnungen im Neubau Ecke der **Louisen- und Schwalbacherstraße** auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 40**, 1 St. rechts. 20948

Kleine Burgstraße 1 sind die beiden neu hergerichteten Läden mit Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Heinzemann**, **Taunusstraße 57**, eine Stiege hoch links. 17441

Häusergasse 4, nächst der **Webergasse**, ist das ganze Haus, enthaltend 2 Läden, 2 Wohnungen, Werkstätte und Zubehör, zum 1. April d. Js. event. früher zu vermieten. Näh. bei **Lehmann Strauss**, **Webergasse 5**, Vormittags von 9 bis 1 Uhr. 11580

Wilhelmstraße 16 sind 2 Läden zu vermieten, der große zu 3000 Mk. und der kleine zu 2500 Mk. jährlich. 21881

8 Ellenbogengasse 8

Laden mit angrenzender Wohnung, mit oder ohne Werkstätte oder Magazin, **Mansarden** etc., worin seit 7 Jahren ein **Schuhwaaren-Geschäft** betrieben wurde, auch für jedes andere Geschäft geeignet, per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. bei **Aug. Limbarch**, 1 Stiege hoch. 22998

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Laden mit Wohnung Ecke des **Römerbergs und Firschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Raesebier**, **Schlachthaus**. 23020

LADEN in bester **Eurlage** zu vermieten.
Räh. Louisenplatz 2. 15767
Marktstraße 13 ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf
1. April oder auch früher zu vermieten. 22266

Bahnhofstrasse 9 ein **Laden** mit oder ohne **Woh-**
nung auf 1. April zu verm. 21914

Große Burgstraße 7 ist ein kleiner **Laden** mit Hinterzimmer
für Januar und Februar zu verm. Räh. Theaterplatz 1. 23509

Ein **Laden** mit 2 **Zimmern** und **Keller** ist im
„**Hotel Datsch**“ auf sofort zu vermieten. 23526

Laden auf April zu vermieten Mauritiusplatz 4. 523

Laden nebst **Wohnung** zu vermieten Häfnergasse 7. 23225

Lammstraße 39 ist der **mittlere** **Laden** mit einem angrenzen-
den **Zimmer** per 1. April sehr preiswürdig zu verm. 23989

Kirchgasse 32 ist ein **Laden**, sowie eine **Wohnung**, bestehend
aus 4 **Zimmern**, **Küche**, **Manfarde** und **Keller**, auf 1. April
zu vermieten. Räh. im **Laden**. 23990

Obere Webergasse 44 ist ein **Laden** nebst **Logis** per 1. April
zu vermieten. Räh. untere Webergasse 24. 23977

In meinem **Neubau** Michelsberg 18 sind noch ein **Laden** und
eine **Wohnung** auf gleich oder später zu vermieten. Räh.
bei Jean Weidmann. 21205

Langgasse 53 ein **Laden** mit **Wohnung** auf 1. April zu
vermieten. Räh. 1 Treppe. 23255

Goldgasse 10 ist ein kleiner **Laden** auf 1. April billig
zu vermieten. 23389

Laden mit oder ohne **Wohnung** sofort zu vermieten Michels-
berg 16. Räh. Hochstätte 31. 635

Ein **Laden** für 300 **Mark** zu vermieten. Räh. Kirch-
hofgasse 9, Parterre. 23367

Höderstraße 21 (**Neubau**) ist der **Laden** mit **Wohnung**, sowie
verschiedene **Wohnungen** von 3 und 4 **Zimmern** nebst allem
Zubehör auf 1. April zu vermieten. 731

Ein **schönes**, **geräumiges** **Wirthschaftslocal** (mehrere
Zimmer) in der **Mitte** der **Stadt** ist zum 1. April d. J. zu
vermieten. Räh. Exped. 191

Im **Neubau** Ecke der **Walram- und Frankenstraße**
ist eine geräumige **Bäckerei** mit **Laden** und **Wohnung**,
sowie mehrere **Wohnungen** von je 3 **Zimmern** und **Zubehör**
zu vermieten. Räh. Frankenstraße 11 oder Wellrighstr. 3. 18235

Moritzstraße 24 ist ein **Bureau** oder **Comptoir** mit **Keller**
zu vermieten. Räh. Bel-Etage. 23950

Ein **Wagazin** oder **Werkstatt** ist gleich oder auf 1. Januar
zu vermieten Goldgasse 9 bei S. Kneipp. 18180

Karlstraße 28 ist e. **Werkstätte** gleich od. später zu verm. 22827

Meißenstraße 1 ist zum 1. April eine große **Werkstätte** zu
vermieten. Räh. bei S. Roos, Metzgergasse 5. 24251

Eine **Werkstätte**, mit oder ohne **Wohnung**, inmitten
der **Stadt**, ist auf 1. April zu verm. Räh. Exped. 23235

Walramstraße 37 ist eine **Werkstätte**, ein **leeres** **Parterre-**
Zimmer und eine **Manfarde** auf 1. April zu vermieten. 674

Hölderstraße 47 ein **kleiner Raum**, zur **Werkstätte** geeignet,
zu vermieten. 598

Ein großer **Keller** zu vermieten Hölderstraße 55. 5323

Ein geräumiger **Weinkeller** in der unteren Webergasse 2 zu
vermieten. Räh. Theaterplatz 1. 23922

Ein großer **Weinkeller** (auch für **Lagerbier** geeignet) sofort
zu vermieten. Räh. Exped. 306

Ein **Stall** für zwei **Pferde** und **Heuspeicher** zu vermieten;
auch kann ein **Burschenzimmer** dabei gegeben werden. R. E. 23996

Schlafstellen für junge Leute Häfnergasse 4. 361

Reinl. Arbeiter erh. Kost und **Logis** Metzgergasse 18. 284

In **Dieblich**, **Wiesbadenerstraße 47**, ist die **Bel-Etage**
(5 **Zimmer** mit **Zubehör**) auf 1. April 1887 an eine ruhige
Familie zu vermieten, ebenso die **Parterre-Wohnung** von
4 **Zimmern** mit **Zubehör** vom 1. Januar 1887 an. Räh.
in Wiesbaden, Adelhoidstraße 41, 1 St. h. links. 22760

In einer **Lehrerfamilie** finden 1 oder 2 **Söhne** gute **Pension**.
Offerten werden erbeten unter P. 5 an die Exped. d. Bl. 24194

Pension by a German Lady. Terms moderate. Only German
conversation, German lessons free. Addr. Expedition. 608

Als **Gesellschafterin** und **Vorleserin**
empfiehlt sich eine musikalische, junge Dame per
Stunde 1 **Mr.** Räh. Exped. 475

Eine gebildete Dame wünscht einer Dame oder einem Ehepaar
einige Stunden täglich vorzulesen oder Gesellschaft zu leisten.
Gef. Offerten unter O. T. an die Exped. erbeten 485

Schlafdivan zu verkaufen Emmerstraße 10. 1834

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt
Wiesbaden vom 12. Januar.

Geboren: Am 9. Jan., dem **Curhaus-Portier** Reinhold Röcher
e. T., N. Theresie Luise Amalie. — Am 7. Jan., dem **Schreinergehilfen**
Carl Kios e. T., N. Bertha Sophie.

Aufgehoben: Der **Kaufmann** Paul Hagen von Braunfels, Kreis
Wehr, wohnh. dahier, und Elisabeth Marie Catharine Joerg von Mainz,
wohnh. dahier. — Der **Schreinergehilfe** Heinrich Friedrich Eduard Rathes
von Köln a. Rh., wohnh. dahier, und Alwine Schmalenbach von Halver,
Kreis Altona, Regierungsbezirks Aunsberg, wohnh. dahier. — Der
Schreiner Carl Emil Wilhelm Christ von hier, wohnh. dahier, und
Caroline Anna Philippine Saueressig von hier, wohnh. dahier. — Der
Schuhmacher Philipp Heinrich Thoma von hier, wohnh. dahier, und
Henriette Wilhelmine Vink von Westerbauer bei Haspe, Kreis Hagen,
wohnh. zu Westerbauer. — Der **Plantagenbesitzer** Anton Wilhelm Christian
Cropp von Oldenburg, wohnh. zu Kolba Konal auf den hawaischen
Inseln, und Emma Eugenie Josephine Reuter von Rüdesheim, wohnh.
dieselbst. — Der **verw. Schreiner** Heinrich Bendel von hier, wohnh. dahier,
und Anna Bederle von Wöllstein, Großherzog. Hess. Kreis Alzen,
wohnh. zu Bubenheim, Kreis Mainz.

Gestorben: Am 12. Jan., Carl Wilhelm Jacob Heinrich, S. des
Schmieds Heinrich Vink, alt 9 J. 14 T. Königl. Ständesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abend 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nach-
mittag 3 Uhr, Sabbath Abend 5 Uhr 20 Min., Wochentage Morgen
7 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 4 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr,
Sabbath Nachmittag für Schüler 12 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr,
Sabbath Abends 5 Uhr 20 Min., Wochentage Morgens 7 Uhr,
Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 13. Januar 1887.)

Adressen:
Nosbisch, Kfm., Köln.
Möller, Kfm., Karlsruhe.

Cölnischer Hof:
v. Cossel, Düsseldorf.
Heyne, Hptm., Stralsund.

Stühorn:
Plieth, Kfm., Zürich.
Müller, Kfm., Frankfurt.
Rau, Rent., Zürich.
Händlerbach, Fr., Rüdesheim.
Greiner, Kfm., Neubau ev.

Englischer Hof:
Beisig, Kreuznach.

Europäischer Hof:
Langensieb, Fr. Rent., Düsseldorf.

Grüner Wald:
Oetkers, 2 Hrn., Neustadt.
Sieg, Kfm., Elberfeld.
Weinheimer, Kfm., Mannheim.
Peitner, Kfm., Lengenfeld.
Conradi, Kfm., Selters.
Wilmanns, Landger.-R., Neuwied.

Hotel „Zum Mahn“:
Hoitt, Kfm., Ilmesau.

Stettener Hof:
v. Koneff, P. xcell., wirl. Geh.
Rath, Petersburg.
Trapet, Remageu.

Curanstalt Nerothal:
Heisel, Fr., Berlin.
Wichmann, Dr., Magdeburg.
Diedrichs, Cobstedt.

Hotel de Nord:
Cropp, Honoulu.

Wesb.-Hotel:
Noack, Kfm., Berlin.
Wagner, Apoth. Dr., Leipzig.

Hannenhof:
Krins, Kfm., Köln.
Aeken, Kfm., Aisch-Dux.
Rettig, Fbkb., Kreuzlingen.
Grün, Hattenbes., Dillenburg.
Bägen, Kfm., Köln.
Paule, Kfm., München.
Karpfen, Kfm., Berlin.
Matia, Kfm., Mähheim.
Hopfen, Fbkb., Oggersheim.

Pannet-Motel:
Borger, Holland.
Schröder, Christiania.
Bräun, Kfm., Berlin.
Oehmman, Major, Wabern.

Architect u. Schwester:
Frank, Architect m. Schwester, Mainz.
Seitz, Amtsg.-Rath, Weilburg.

Im Privathaus:
Villa Heubel:
Urusow, Fürst, Petersburg.
Hotel und Pension, Quisisana.
Kressmann, Lieut., Mannheim.
Armen-Augenheilstalt:
Mencke, Paul, Imweiler.
Schweikart, Christine, Sauerbach wabenheim.

Hofmann, Joseph, Weisel.
Küngert, Bernhard, Oestrich.
Schröder, Catharine, Münster.
Clemens, Julius, Wiesbaden.
Krah, Christian, Altsadt.
Lehrman, Julius, Weiler.
Steiger, Lina, Bierstadt.
Bender, Anna, W. i. bach.
Fleha, Daniel, Bernesheim.
Remberger, Barbara, Eddersheim.
Dhon, P. ter, Simmern.
Damer, Joseph, Altswei nau.
Debusmann, Wilhelmine, Retter.
Back, Adam, Westernoke.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Freitag: Geschlossen.
Carhaus zu Wiesbaden. Abends 7½ Uhr: VII Cyclus-Concert.
Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).
 Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11–1
 und von 2–4 Uhr
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
 Täglich von 8–6 Uhr.
Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum).
 Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends Eintritt frei.
Königl. Schloss (am Markt). Castellán im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in
 der Kirche.
Protest. Herzkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag
 geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7½ und Nachmittags
 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und
 Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1887. 12. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	759.5	760.3	761.5	760.4
Thermometer (Celsius) .	-1.9	-1.9	-2.3	-2.1
Dampfspannung (Millimeter) .	3.6	3.4	3.5	3.5
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	90	86	89	88
Windrichtung u. Windstärke	stille.	stille.	stille.	stille.
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0°. C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 13. Januar. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 12 M. bis 13 M. 60 Pf., Weizen 4 M. 50 Pf. bis 6 M., Gerst 4 M. 80 Pf. bis 7 M. 20 Pf.
Limburg, 12. Januar. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 15 M., weißer Weizen 14 M. 50 Pf., Korn 10 M. 35 Pf., Gerste 8 M. 20 Pf., Hafer 5 M. 80 Pf.

Frankfurter Course vom 12. Januar 1887.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld 167 Am. 50 Pf.	Amsterdam 168.60 bz.
Dufaten . . . 9 . 65	London 20.415–420–415 bz.
20 Frs. Stücke . . 16 . 14	Paris 80.45 bz.
Sovereigns . . . 20 . 34	Wien 161.20 bz.
Imperial . . . 16 . 68	Frankfurter Bank-Disconto 5%
Dollars in Gold . 4 . 19	Reichsbank-Disconto 5%

Aus dem Reiche.

* **Der Reichstag** setzte die Berathung der Militär-Vorlage vorgestern fort. Das Haus war stark, die Tribünen schwächer als Tags vorher besetzt. — Abg. v. Sellbork: Nach den gestrigen Ausführungen des Reichskanzlers sei es patriotische Pflicht, für die unveränderte Vorlage zu stimmen. Wenn die preussische Regierung in der Conflictzeit ihren Willen nicht gegen die Mehrheit der Volksvertretung durchgesetzt hätte, sähen wir heute nicht hier. Er trat weiter (auf den Tribünen schwer verständlich) in langer Rede für die Regierungsvorlage ein, wobei er die Reichseinkommensteuer bekämpfte. (Während seiner Rede erscheint der Reichskanzler Fürst Bismarck.) — Abg. Hasenclever: Die gestrige Rede des Reichskanzlers müsse auf das Ausland den Eindruck gemacht haben, daß wir kriegslustig seien. Deroult habe am Reichskanzler seinen Meister gefunden. Der französischen Republik gelte der Kampf, und wenn er auch kein Anhänger einer Bourgeois-Republik sei, so wehe doch jenseits der Vogesen ein freier Wind für die Arbeiter als hier. Die Völker seien friedlich; Frankreich werde uns nicht angreifen. Die Zufriedenheit des Volkes sei mehr werth als eine starke Armee. Die Auflösung schreie uns nicht. Die Putzammeri hat so viel Unglück über Deutschland heraufbeschworen, daß weiten Volkstheilen der Krieg gar nicht mehr als ein so großes Unglück erscheint. Der Ausdruck „Parlamentstheorie“ sei vom Reichskanzler nur in's Land geschleudert, um es zu verwirren. Auf des Reichskanzlers Rede hin wird jetzt Boulanger im französischen Parlament Alles durchsetzen. Kein Parlament der Welt würde einen Mann, der es so behandelt, wie der Reichskanzler uns, länger auf dem Posten dulden. (Ordnungsruf des Vicepräsidenten v. Frankenstein.) Die Ablehnung der Vorlage würde friedlich auf die anderen Staaten wirken. Wer will es aber den Franzosen verargen, wenn sie ebenso rüsten wie wir? Die Militärvermehrung dient ganz wie das Sozialistengesetz, der Culturkampf und die Putzammeri den Zwecken der Reaction. In den Entrüstungs-Versammlungen hat die Polizei und der Böbel in Glacéhandschuhen die Opponenten hinausgeworfen. Meine Partei stimmt gegen die Vorlage; wir werden aber in der zweiten Lesung für das Amendement Stauffen-

berg stimmen, um im Falle der Auflösung der Opposition ihre Stellung nicht zu erschweren. In dritter Lesung stimmen wir gegen Alles. — Kriegsminister Bronsart v. Schellendorf bestreitet, daß er in der Commission in eine provisorische Bewilligung der vierten Bataillone gewilligt habe. Er erläutert weiter die Nothwendigkeit der Vorlage vom militärischen Standpunkte, sich besonders gegen die gestrige Rede Stauffenbergs wendend. So lange die Franzosen im Stande sind, militärische Lasten zu ertragen, hoffe er, werde das deutsche Reich diese Lasten auch ertragen können. Gegen die jährliche Feststellung der Friedens-Präsenzstärke im Etat müsse er auf's Entschiedenste protestiren. Die Vergleiche mit anderen Ländern seien so lange unzutreffend, als die parlamentarischen Verhältnisse in diesen Ländern andere als bei uns seien. Die jährliche Erörterung unserer militärischen Verhältnisse würde für die militärische Verwaltung von großem Nachtheil sein. So gut wie der Reichstag von der Regierung Vertrauen verlange, könne die Regierung vom Reichstag Vertrauen fordern, daß sie niemals mehr verlangen werde, als unbedingt nothwendig sei. — Abg. Graf Vehr: Zwischen dem Centrum, der freisinnigen Partei und den Sozialdemokraten sei ein Bündniß gegen die Regierung geschlossen worden. Die Sicherheit des Friedens sei verloren. In Frankreich würde in diesem Falle Niemand zaudern, Alles zu bewilligen; wie könne man zaudern, wenn auf der einen Seite ein so gewaltiger Mann wie Bismarck und auf der anderen Windthorst und Richter stehen! Er habe die feste Ueberzeugung, daß wenn das Haus „Nein“ sage, das Volk andere Abgeordnete, welche Alles bewilligen, hierher schicken werde. — Abg. Windthorst: In Hannover stimmten Freiconservative und Nationalliberale für einen Sozialdemokraten, hier werden sie sich in der dritten Lesung treffen. Wozu also die Vorwürfe gegen uns? Die fortwährende Vermehrung des Militärs befördere die Sozialdemokratie. Ich werde durch keinen Umgang mehr verdorben und muß mich nur hüten, manchem guten Freund, der mir im Stillen die Hand drückt, zu offenbahren, daß ich mich bemüht habe, auf die Welschlegion anzuspüren. Ich kenne die Hände nicht, welche die Briefe des Königs Georg V. an Bismarck ausgeliefert haben. Der König Georg hat wiederholt in Nidolsburg und Berlin um Friedens-Verhandlungen gebeten, sie sind ihm schmäde abgeschlagen worden. (Ordnungsruf des Präsidenten.) Wenn der König darauf hin sich noch im Kriegszustande glaube und mit den Franzosen paktire, so ist er dem Beispiel Derer gefolgt, die mit Italien gegen den deutschen Bund und mit Ungarn gegen Oesterreich conspirirt haben. Im Uebrigen bebauen und belege ich es, daß der Reichskanzler immer wieder darauf zurückkommen und fordere ihn energisch auf, uns Hannoveraner in Ruhe zu lassen. Für mich ist übrigens der Name Welsch ein Ehrenname; ich bleibe treu meinem angestammten Königshause, soweit es meine neuen Unterthanenpflichten gestattet. Gewundert habe ich, daß der Reichskanzler gestern die Carolinenfrage nur eine Lumperei genannt habe; sie war doch überzogen sehr wichtig. Wir wollen nicht klüger sein als die militärischen Autoritäten, denn gerade auf ihre Versicherung hin sind wir bereit, Alles zu bewilligen. Seit gestern bin ich überzeugt, wenn man sie nicht künstlich treibt, werden uns die Franzosen nicht angreifen (große Unruhe und Beifall), weil sie zu schwach sind. Im Uebrigen bewilligen wir ja jeden Mann und jeden Groschen. Der Reichskanzler hat uns zur Einigkeit ermahnt; gut, gehen Sie (nach rechts) auf der Rechten doch mit uns; Sie sind die Wenigsten. Das Wort Parlamentstheorie ist nur ein Schlagwort, wir denken an keinen Eingriff in die Befugnisse des Kaisers und der Regierung, wir sind aber die Wähler der verfassungsmäßigen Rechte des Volkes, und wer in diese eingreift, gefährdet auch Thron und Reich. (Beifall.) Fürst Bismarck: Der Borredner muthet uns zu, daß wir die Mehrheit Deutschlands von dem guten Willen und der Einsicht eines Reichstages nach drei Jahren abhängig machen. Wer bürgt uns für eine Majorität in diesem Reichstage? Schon jetzt genügt ja das Abschwenken der Sozialdemokraten; Sie sind ja gar keine Majorität, nur einig im Haffe. Wir halten fest am Compromiß von 7 Jahren. Ist der Borredner denn sicher, daß nach 7 Jahren auch ohne Culturkampf das Centrum noch besteht? Ist er auch der katholischen Bayern noch sicher, wenn der König und der römische Stuhl die Opposition nicht mehr billigt? An der Ueberzeugung der Regierung kann der Ausfall der Neuwahlen nicht ändern, so feige ist die Regierung und die verbündeten Fürsten nicht, daß sie auf ihre Pflichten, für die Sicherheit des Landes zu sorgen, verzichten würden, wenn die jetzige Majorität wiederkehrt. Ich habe gestern schon gesagt, die Verfassung ist auf unserer Seite, sie kennt kein Parlamentstheorie, dessen Bestand von den wechselnden Majoritäten des Parlaments abhängig ist. Wir haben solche elende Streitigkeiten, wie sie hier stattfinden, nicht erwartet. (Beifall rechts.) Wenn wir uns auf 3 Jahre herunterdrücken ließen, würden wir Ihnen ein Recht einräumen, das Sie gar nicht besitzen. Die Sozialdemokraten, Freisinnigen und das Centrum sind unter Führung Windthorst's immer einig, wenn es gegen das Reich geht. (Unruhe und Widerspruch.) Der Borredner vertraut auf Frankreichs Friedensliebe, das amliche Frankreich ist immer friedlich, und doch werden sie uns angreifen, wenn sie stärker sind oder durch innere Verhältnisse dazu gezwungen werden. Die Carolinen halte ich heute noch für eine Lumperei, daher wollte ich keinen Conflict mit Spanien. Der Borredner hat diese Frage wohl nur erwähnt, weil der Abg. Bayer sie früher erwähnt hat; man sieht, er hat auch Fühlung mit der Volkspartei. Der König Georg von Hannover habe ich gestern nicht angegriffen, nur Thatsachen angeführt; schärfer als wir seine Friedensbestrebungen nach Königsgrätz, hat er unsere Friedensverhandlungen vor dem Kriege abgewiesen, obgleich wir ihm bereits sehr nahe standen und sogar die Verlobung eines hannoverschen Prinzen mit einem preussischen Prinzen im Frühjahr 1886 geplant war. Ich bitte, bewilligen Sie schon in der zweiten Lesung die volle Vorlage mit dem Septennat. — Die Fortsetzung der Debatte wird hierauf auf Donnerstag vertagt.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. Januar 1887, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Geschäftsaufgabe in dem „Römer-Saal“, Dohheimerstraße 15 dahier, eine größere Parthie Herren-Paletots, Herren- und Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, einzelne Säcke und Hosen, Hosen und Westen etc.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 11. Januar 1887.
Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 20. Januar, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Frauensteiner Gemeindewald Distrikt „Beilstein I“, nur 8 Minuten von Frauenstein entfernt, an sehr gutem Abfuhrweg:

80 eichene Bau-, Pfahl- und Wertholzstämmen von 35 Festm., 6 große Kiefernstämmen;

um 12 1/2 Uhr anfangend, im Distrikt „Eichgarten“:

32 eichene Wertholzstämmen I. Qualität, von 32–46 Ctm. Durchmesser, sowie

33 Raummeter eichenes Pfahlholz,

40) eichene Wellen,

26 Raummeter Buchenholz und

800 buchene Wellen, sodann

Freitag den 21. Januar, Vormittags 10 Uhr anfangend, im Walddistrikt „Beilstein I“:

24 Raummeter eichenes Pfahlholz,

50 „ eichenes Knüppelholz,

40 „ buchernes Knüppelholz,

8 „ kiefernes Scheitholz,

25 „ eichenes Stockholz,

2600 Stück buchene und

1300 „ eichene Wellen

öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 9. Januar 1887. Der Bürgermeister.
176 Sinz.

Die hiesigen Einwohner und fremden Herrschaften, welche geneigt sind, eine Petition in Betreff der Erhaltung unserer prächtigen Curanlage (Warmer Damm) an Se. Majestät unseren Allergnädigsten Kaiser zu unterzeichnen, wollen die Güte haben, dies in den Buchhandlungen der Herren **Jurany & Hensel**, sowie **Karl Wickel** gefälligst recht bald thun zu wollen. 388

Graeber, Commerzienrath.

Geschäfts-Verlegung.

Habe mein Geschäft vorläufig nach Kirchgasse 45, 1 Stiege hoch, verlegt, welches ich meinen werthen Kunden und Bekannten hierdurch ergebenst anzeige.

Ed. Hlsgen, Uhrmacher,
45 Kirchgasse 45, Eingang Schulgasse.



An die Bewohner der Stadt Wiesbaden.

Im Anschluß an den jüngst veröffentlichten Aufruf des Herrn Polizeipräsidenten Dr. v. Strauß dahier erlauben wir uns wiederholt die gütige Aufmerksamkeit der hiesigen Einwohner auf die Natural-Verpflegungs-Station dahier zu lenken. Zweck und Thätigkeit der Station dürfen als bekannt vorausgesetzt werden. Zum geordneten Betrieb der letzteren sind jedoch nicht unbedeutende Kosten aufzuwenden, da jeder der verpflegten Wanderer durchschnittlich pro Tag einen Aufwand von 80 Pfg. erfordert und täglich zwischen 10–15 (am heiligen Abend allein 28) verpflegt werden müssen.

Hierzu reichen die zur Zeit der Station zur Verfügung gestellten Mittel, welche hauptsächlich von Seiten der Stadtgemeinde und des Allgemeinen Armenvereins gewährt werden, bei Weitem nicht aus. Es ist vielmehr dringend notwendig, daß auch von Seiten der Privaten der Station Mittel zugewandt werden. Es dürfte dies auch durch die Thatfache gerechtfertigt erscheinen, daß der weitaus größte Theil der durchziehenden Wanderer die Unterstützung durch Private nicht in Anspruch nimmt und dadurch die letzteren nicht nur von Unannehmlichkeiten, sondern auch von pecuniären Opfern befreit bleiben. Wir bitten daher ebenso eindringlich wie herzlich, unsere humanitären Bestrebungen durch gütige Zuwendungen von Geldspenden thatkräftig zu unterstützen und erklären sich die Unterzeichneten zur Entgegennahme von Gaben bereit. Die eingegangenen Gaben werden periodisch veröffentlicht werden. Auch durch Abnahme von gespaltenem Holz, welches von den verpflegten Wanderern bearbeitet und deshalb zu möglichst billigem Preis abgelassen wird (wir verweisen auf die nachfolgende Anzeige), kann unserem Verein Unterstützung zugewandt werden.

Wiesbaden, im Januar 1887.

Der Vorstand der Natural-Verpflegungs-Station.

Der Vorsitzende:	Der Cassirer:	Der Schriftführer:
Hess,	C. Hensel,	L. Kaiser,
zweiter Bürgermeister	Buchhändler	Hauptmann a. D.
(Rathhaus).	(Ranagasse 43).	(Balramstraße 19).

Gelegenheit zum Holzankauf.

Die hiesige Natural-Verpflegungs-Station läßt, um den von ihr verpflegten Wanderern eine angemessene Beschäftigung zu geben, auf der sogenannten „Dreipitz“, Eingang Platterstraße, Buchen- und Kiefernholz zerkleinern. Das Holz ist ausgezeichneter Qualität, vollständig trocken und berechnet sich der Preis für den Raummeter:

a) Für dreischnittiges Buchenholz Mk. 10.50,
b) vier- und fünfschnittiges Buchenholz 11.50,
c) Kiefernholz, als Anzündholz verarbeitet 10.50.

Es ist fortwährend ein angemessener Vorrath vorhanden und kann das Holz täglich an den Werktagen von Morgens 8–11 Uhr an Ort und Stelle eingesehen werden. Behufs Einsichtnahme beliebe man sich an den Stations-Muffeher **G. Jungnickel**, Feldstraße 27, oder den Hausvater **Sturm**, Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 1a, zu wenden; die Genannten nehmen auch jederzeit Bestellungen entgegen. Auf Verlangen wird das Holz in's Haus geschafft und wird hierfür für den Raummeter 1 Mk. (bei größerer Entnahme entsprechend billiger) berechnet. Das Anzündholz wird auch in Säcken zu 90 Pfg. abgelassen. Bemerkt wird, daß sämtliches Holz durch einen vereidigten Holzmesser vermessen ist. Wir bitten die geehrten Consumenten recht herzlich, von unserer Einrichtung ergebigen Gebrauch zu machen.

Wiesbaden, im Januar 1887.

Der Vorstand der Natural-Verpflegungs-Station.

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

11405

Jungen Damen, die sich der **Kunsthandarbeit** resp. **Stickerei** oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen gedenken, bieten unsere **Fachklassen** beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospects und nähere Auskunft durch

Die Vorsteherin:

Emserstrasse 34. **Julie Vietor.**

Der Rest

der **Winter-Handschuhe** für Herren u. Damen
Jedes Paar 50 Pfg.

Nur beste, **reinwollene** Qualitäten, mit und ohne Futter, zur Räumung des Lagers. 152

J. Keul, Ellenbogen- 12, grosses Galanterie- & gasse Spielwaaren-Magazin.

Röderstraße 39, Parterre 1., sind Wegzugs halber **fämmtliche Möbel** und ein kleiner Ofen mit Rohr zu verkaufen. Anzusehen von 1–5 Uhr. 128

Carl Schramm,

Friedrichstraße 45,

empfiehlt prima Kalbfleisch von der Keule per Pfd. 60 Pf.,
prima Kalbs-Fricando 1.20 Mk., prima Schweine-
fleisch 60 Pf., prima Cervelatwurst 1.20 Mk. 18614

Junge, fette Gänse per Pfd. 60 Pf.,

grane, doppelgereinigte Federn per Pfd. Mk. 1.30,
" Gänsefedern " 2.—,
" Halbdaunen " 2.50,
" Daunen " 3.50,

versende in Postcollis à 10 Pfund franco gegen Nachnahme.
Nicht convenirende Federn und Daunen nehme zurück.
21196 A. A. Ursell in Attendorf.

Geflügel,

frisch geschlachtet, gepuht, ein 5-Rilo-Postcollis, junge, fette Pon-
larden, Hühner Mk. 5.20, Brathendl, Backhendl,
Gänse Mk. 5.50, fette Enten, Truthähne (Buter) Mk. 6.
franco gegen Nachnahme.
20169 Anton Tohr,
Wersches in Ungarn.

Rechte Ggmonder Schellfische,

lebendfrisch (in Eispackung), empfiehlt billigt
14758 Martin Lemp.

**Feinstes Rheingauer
Tafel-Obst**

stets zu haben Langgasse 14. 15751

Einige Hundert Centner blaugige und gelbe Sand-
kartoffeln zu verkaufen; dieselben werden auch in kleinerem
Quantum abgegeben bei Friedr. Eschbacher, Karlstraße 23.
Bestellungen werden angenommen bei Herrn Schmidt im
Officier-Casino, Dogheimerstraße 1. 225

Krystallhelles Natur-Eis

verkauft (fuhrtenweise zu 1 Mk. 40 Pf.) die
Fischzucht-Anstalt. Rossel. 23867

Zur Nachricht.

Kammerjäger Cl. Schön von Duisburg ist hier zum
Entfernen von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen.
Für dauernden Erfolg, Schablosigkeit gegen Menschen und
Hausthiere, auch kein Verwesungsgeruch der verendeten Thiere
wird Jedem garantirt. Beste Referenzen. Briefliche Bestellungen
unter „Schön“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 494

Wolle wird geschlumpft Jahnstraße 17; daselbst ist
Schafwolle vorrätig. 44

Zwei schwerw. Gesellschaftskleider bill. zu verk. H. E. 23852

Pianino, hochseim (freuzhang), billig zu verkaufen Reich-
straße 10. 1 Trepp. 21760

Vorzügliches Pianino (ohne Tadel) sehr preiswürdig
zu verkaufen. Näh. Exped. 21985

Ein vorzügliches Klavier von Schiedmeyer zu verkaufen.
Näheres Moritzstraße 56, III. 380

Ein wenig gebrauchter Küchenstuhl ist billig zu ver-
kaufen. Näh. kleine Dogheimerstraße 3. 24301

Eine gebrauchte, kleine Luftpumpe zu kaufen gesucht bei
24196 Moritz Koch. Spenaler. Hähneraasse 19.



Zu verkaufen eine elegante englische, braune
Stute, 8-jährig, ca. 4' groß, fehlerfrei, gut
geritten und zuverlässig, angenehmes Temperament.
Näh. Exped. 375

„Kaiser-Halle“,

20 Bahnhofstrasse 20, empfiehlt:

	per Flasche	ohne Glas
1883r Deldesheimer	—	Mk. 75 Pf.
1883r Laubenheimer	1	„ 20 „
1884r Niersteiner	1	„ 50 „
1878r Gelsenheimer	1	„ 50 „
1876r Hattenheimer	1	„ 70 „
1878r Rüdesheimer	1	„ 70 „
1874r Johannisberger	2	„ — „

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei
in's Haus. 21898

Vorzügliches Colmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von C. Petz
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima Nesselwein
eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, „Römer-Saal“,

32 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

**Wirthschafts-Eröffnung
des Schützenhauses unter den Eichen.**

Den verehrlichen Schützen, allen meinen Freunden und Be-
kannten, sowie dem hochlöblichen Publikum zur Anzeige, daß
ich mit dem Heutigen obige Wirthschaft eröffnet habe. Ich
werde stets bemüht sein, das frühere Renommée zu wahren durch
gute Küche, gutes Bier per Glas 12 Pf. und empfehle
besonders außer den von mir selbst bezogenen reinen Weinen
die von der Schützen-Commission ausgwählten Schützenweine.
Auch stehen einige kleine Nebensäle und ein gutes Pianino
zur gefälligen Benutzung.

4 6 Hochachtungsvoll Heinrich Schreiner.

Prima Solperfleisch mit Beilage per Pfd. 60 Pf.	
" ausgelassenes Schmalz	70
" ganzes Schmalz	60
" Schweinelenden	90
Schweine-Nieren	65
prima Hausmacher Leberwurst	80

sowie täglich frische Bratwurst und Frankfurter Würstchen
empfiehlt Karl Schramm, Schweinemehger,
16318 Friedrichstraße 45.

Prima Rindfleisch	per Pfd. Mk. —.50.
Rostbraten	„ „ —.60.
Lenden	„ „ 1.—.
im Auschnitt	„ „ 1.20.
Kalbskeul	„ „ —.60.

Heymann, Metzger,
Launstraße 51.

24160

Frankfurter Würstchen,

vorzügliche Mettwurst,

Cervelatwurst,

geräucherte Leber- und Blutwurst,

geräucherten Schwartenmagen,

sowie alle sonstigen Wurstsorten, tägl. frisch,

empfiehlt

Chr. Bücher,

Kirchgasse 45.

23954

Eine fast neue, vollständige Laden-Einrichtung für Spezerei-
Geschäft ist zu verkaufen Dambachthal 2, 2 Tr. hoch. 24098

Die Buchdruckerei von Louis Koch befindet sich seit 1. Januar 4 Mühlgasse 4
im Hause des Herrn Hof-Uhrmacher Wagner.
Anfertigung von Drucksachen aller Art in feinsten Ausführung. 24229

Hemden nach Maass

liefert unter **Garantie** zu **billigem Preis**

Theodor Werner,
Webergasse 30, Ecke der Langgasse.

19954



Carneval.



Erlaube mir, das geehrte Publikum auf meine große
Wiener Masken-Leih-Anstalt

18 untere Webergasse 18

aufmerksam zu machen.

Durch das wohlwollende Aufnehmen im vorigen Jahre habe mich dieses Jahr doppelt bemüht, meine **Specialität** in

Damen- und Herren-Masken-Costümes

künstlerisch und geschmackvoll auszuführen, so daß dieselben durch ihre **Neuheit** und **Eleganz** auch diesesmal ihren Beifall finden. Zugleich erlaube mir aufmerksam zu machen auf meine **Specialität** in **Damen- und Herren-**

Domino's.

Achtungsvoll

Wiener Masken-Leih-Anstalt.

24014

Local-Gewerbeverein.

Nächsten Samstag den 15. Januar Abends präcise
8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Franz Travers
in dem Gewerbeschulgebäude über „Das Leben und
Treiben auf den Goldfeldern Australiens“, wozu
die Mitglieder des Vereins und deren Angehörige freundlichst
eingeladen werden.
Der Vorstand.
Chr. Gaab.

104

Wiesbadener Sterbefasse

(vormals Bürger-Kranken- und Sterbe-Verein).

Sonntag den 16. Januar Nachmittags 4 Uhr
findet im Saale der „Stadt Frankfurt“, Webergasse 37, eine

General-Versammlung

statt, wozu sämtliche Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

1) Rechnungs-Ablage; 2) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-
Commission; 3) Ergänzungswahl des Vorstandes; 4) Aufnahme
neuer Mitglieder; 5) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Es wird darauf hingewiesen, daß Anträge Seitens der Mit-
glieder zu dieser General-Versammlung 3 Tage vorher bei dem
Director Herrn Bausch, Elisabethenstraße 9, eingereicht sein
müssen.
Der Vorstand. 180

Pompier-Corps.

Unseren Mitgliedern hiermit zur gef. Notiz, daß die erste
diesjährige General-Versammlung Montag den
17. d. M. Abends 1/2 9 Uhr in der „Maderhöhle“ stattfindet.

Tagesordnung: 1) Jahres-Bericht; 2) Rechenschafts-
Bericht des Cassirers; 3) Wahl der Rechnungs-Prüfer; 4) Corps-
Angelegenheiten.

Nach Erledigung obiger Tagesordnung findet die Ueber-
reichung eines Diploms statt.

Um allseitiges, pünktliches Erscheinen bittet

424

Das Commando.



Thee's
neuer Ernte

23976

in allen Preislagen.

Ganz besonders empfehle die Sorten p. Pfd. Mt. 2.50
und Mt. 3. **Louis Schild, Langgasse 3.**

Unsere Frauen
werden auf die anerkannt vorzüglichen
Chocoladen
der Hofchocoladefabrik in Stuttgart
Starker & Pobuda
aufmerksam gemacht. Dieselben kön-
nen, was Reinheit, Wohlgeschmack
und Feinheit der Herstellung anbe-
langt, mit jeder ausländischen Firma
konkurrieren. Niederlagen in den
meisten Konditoreien, Delikatess-
und Kolonialwarenhandlungen.

197

Gänse,

(Ho. 21.) 21

Guten, Bonlards, Gähner, Bnter (jung und gemästet)
das 10-Pfund. Postcolli franco gegen Nachnahme von Mt. 5.75.
Armin Baruch, Geflügelmassefabrik, Werthe, Ungarn.

la Butter 98 Pf., Sauertr. 6, Salzbohn. 14 Pf. Nerostr. 27. 451

Gute Äpfel per Kump 50 Pf. und höher Nicolaß-
straße 22 im hinteren Hof, Parterre. 24053

Ich habe mich große Burgstraße 14 als
 **Zahnarzt** 
 niedergelassen.

22312

C. Voigt,
 pract. Zahnarzt.

Zur Ball-Saison

empfehle:

Spitzen-Costüme zu **Mt. 10.75**, enthaltend 4,50 Meter
 Volants, 100 Centimeter hoch, 2,50 Meter
 doppelbreiten Tüll, crème.

Spitzen-Volants, 100 Centimeter hoch, waschecht crème,
 Mt. 1.50 per Meter.

Spitzen-Volants, 100 Centimeter hoch, Chantilly, schwarz,
 rein Seide, Mt. 7 per Meter.

Spitzen-Tüll, schwarz, rein Seide, schwere Waare, doppel-
 breit, Mt. 3.50 per Meter.

Spitzen-Tüll, crème, waschecht, Mt. 1.60 per Meter.

Spitzen in schmal von 10 Pfg. an, **desgleichen** in crème,
 20 Centimeter breit, zu 40 Pfg. per Meter.

Ball-Tülle in effectvollen Farben, 2 Meter breit, zu Mt. 1.80
 per Meter.

Atlas in brillanten Abendfarben, 60 Centimeter breit, zu
 Mt. 1.80 per Meter.

Bänder, **stannend billig**, besonders empfehlenswerth eine
 Parthie No. 12 zu 35 Pfg. und No. 20 zu 50 Pfg.
 per Meter.

Wilh. Weber, Spitzen-Geschäft,
 3 große Burgstraße 3.

281

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
 19242 **Ludwig Scheid, Friedrichstraße 16.**

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
 zu den höchsten Preisen angekauft.
 115 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.**

Gretze.

Von F. Rusteberg.

(22. Forts.)

Nur Jan van dem Berg theilte nicht gleich die allgemeine
 Freude; kopfschüttelnd ging er von der Bad zum Mittelschiff, sah
 steuerbord in's Wasser und dann backbord und murmelte: „Ja
 drin liegen wir, aber hinaus kommen wir nie wieder. Doch
 fressen uns die Haifische noch nicht, das ist auch was.“

Die Mannschaft wußte wohl, daß sie ihre Rettung dem
 Capitän allein zu verdanken habe, daß sein scharfes Auge die
 tiefere Stelle in der schäumenden Brandung erkannt und durch
 seine Befehle der Klipper glücklich hineingeleitet war. Und mit
 Behagen suchte die Hälfte der Seeleute die feuchten Kojen auf
 und sank in einen tiefen Schlaf, während hinter der Klippenreihe
 die Brandung brauste und brüllte. Die stete Gefahr macht sorglos
 gegen dieselbe; der Mannschaft gehört die Arbeit, die Sorge den
 Offizieren.

Endlich ging die Nacht zu Ende. Rasch nahm der Sturm
 ab und die Tropensonne lachte klar auf See, Klippen, Canäle
 und Inseln herab, die im prächtigen Schmuck des milden
 Klimas dalagen. Jetzt konnte man sehen, daß der Canal, der
 lang hingewunden sich zog, zwei Inseln und ihre sich weit hin
 erstreckenden Vorfelsen trennte. Diese Eilande mochten die beiden
 nördlichsten einer langen Reihe sein; die weiter südlich lagen,
 waren kaum als dämmerige Flecke am Horizonte zu sehen; jedoch

zogen sich von jenen bis zu diesen böse Klippenreihen, an denen
 auch heute eine wilde Brandung schäumte.

Die ersten Untersuchungen betrafen das Schiff. Merkwürdiger-
 weise war der Kiel heil geblieben, nur wenige Planken waren
 geknickt, und den Schaden glaubte der Zimmermann wieder furzen
 zu können. Das Sonderbarste war die Lage des Fahrzeuges.
 Aus der See führte, wie man heute bei ruhigem Wasser leicht
 sehen konnte, eine Durchfahrt nach dieser stillen Bucht, aber zwischen
 dieser und der östlichen offenen See erstreckten sich einige Felsen-
 bänke, über die das Schiff in der vergangenen Nacht nur mit
 Hilfe der hochgehenden Wogen gekommen war. Von einer Fahrt
 nach Osten hin schien also gar keine Rede sein zu können. Ob
 der Canal nach Westen hin einen Ausgang hatte, mußte später
 untersucht werden. Brinkama sandte dann eine Expedition zur
 Erforschung der nördlichen und der südlichen Insel ab. Beide
 waren unbewohnt, beide reich an Cocospalmen und allerlei
 anderen tropischen Gewächsen. In den Wipfeln der Bäume trieben
 bunte Papageien und prächtig schimmernde Tauben ihr Wesen,
 und über die von Bächen durchschnittenen Grasflächen gaukelten
 Falter von zauberhaft schönen Farben. An der Westküste, wo
 das Wasser erst allmählig tief wurde, zeigte sich ein Reichthum an
 Fischen und anderem Seegethier; unbehülfsche Schildkröten watsch-
 elten den Strand auf und ab, und über der muschelschimmernden
 Tiefe segeltenzüge rosenrother Quallen wie kleine Flotten. Beide
 Inseln waren wirklich Paradiese.

Brinkama war sehr froh bei der Nachricht, daß die Inseln
 unbewohnt seien; er war auf diese Weise sicher vor Kampf und
 Seeraub.

Am folgenden Morgen sandte er ein Boot unter dem Befehle
 des Steuermanns Gärds ab, den Verlauf des westlichen Canals
 zu untersuchen. Schon nach einigen Stunden kehrte die Expedition
 zurück mit der wenig tröstlichen Nachricht, daß an ein Auslaufen
 des Schiffes nach dieser Seite hin nicht zu denken sei.

Brinkama wollte aber erst das Aeußerste thun, ehe er mit
 der Mannschaft sein Schiff verließ, um in den Böden den Versuch
 zu machen, das Festland zu erreichen.

Schon am dritten Morgen ließ er die Seeleute auf dem
 Verdeck erscheinen, um mit ihnen über Mittel zu berathen, das
 Schiff aus diesem Gefängnisse zu befreien. Es gab nur einen
 Weg: den, den sie gekommen waren. Diesen aber sperrten jene
 beiden Felsenriegel, die bei der Einfahrt dem Schiffe fast den
 Untergang gebracht hatten. Bei sehr tiefer Ebbe lagen sie fast
 trocken. Die Berathung schien nicht sehr fruchtbringend werden
 zu sollen, man wußte weder das Schiff über die Felsen zu bringen,
 noch diese fortzuschaffen.

Aber Brinkama hatte einen Plan: er wollte die Felsen ab-
 brechen und absprenge. Allerdings konnte das nur bei niedrigem
 Wasserstande geschehen, und die Zeit war kurz genug. Er wußte
 aber seine Mannschaft so für den Plan zu begeistern, daß sie mit
 Hurrah zu arbeiten versprochen wie die Riesen.

Sofort wurde die Arbeit in Angriff genommen, aber nur
 langsam wurde sie gefördert, denn die Leute waren unbekannt mit
 den praktischen Handgriffen, auch störte der Mangel an geeigneten
 Werkzeugen. Aber man kam doch Schritt um Schritt weiter.
 Und als erst tiefe Bohrlöcher fertig gestellt waren, und die Spren-
 gungen begannen, da war nach einigen Monaten der erste Riegel
 aus dem Wege geräumt, und mit Jubelgeschrei zogen die Matrosen
 mit vereinten Kräften bei Hochwasser ihr stolzes Fahrzeug zur
 Probe durch die Bresche. Die Arbeit am zweiten Riegel schien
 erst rasch vorwärts schreiten zu wollen, aber die Sprengungen
 gingen schlecht, denn die hier poröseren Felsen setzten dem Pulver
 zu wenig Widerstand entgegen. Die Arbeit nahm wieder mehrere
 Monate hinweg, und als man zur Ueberzeugung kam, daß tiefere
 Sprengungen unmöglich seien, da fand man, daß für das beladene
 Schiff das geöffnete Thor um zwei Fuß zu flach sei. Die Ladung
 wurde gelöscht, und das leere Schiff mit herabgenommenen Stengen
 und Takelwerk der zweiten Bresche zugezogen und zugewunden.
 Mit welcher Spannung sah man dem verhängnißvollen Augenblicke
 entgegen! Es war Mittag, als man mit genauer Noth das durch
 alle Mittel gehobene Vordertheil auf die breite Barre wand. Und
 jetzt schien Alles in Frage gestellt: der »Ozean« sah fest, kein
 Winden, kein Zeichen half; fleiß ragte das Bugspriet empor wie
 die Nase eines hochmüthigen Menschen.

(Forts. folgt.)